

# Anleitung

## Familienbande nach Open-Office-Drawing Familienbande2Odg

Rüdiger Arnold (arnold@mazbr.de)  
Berlin, den 13.09.2015, Version 5.01

Version Linux/MAC-OS: ja Version Windows: nein

**Zitat Anwender:** „Zuerst graut es einem ja so'n bisschen davor, eine mehrseitige Anleitung durchzuarbeiten, um zu einem Resultat zu kommen. Aber letztendlich ist alles gar nicht so schlimm.“

Freundlicherweise hat Steffen Mettingbrink eine Kurzanleitung (Kapitel 2, 6 Seiten lang) geschrieben, die nur das wesentliche erklärt. Ab Kapitel 3 gibt es die ausführlichere Anleitung.

### **Ziel:**

Die Möglichkeit des Exports von Familiendaten aus Familienbande in eine grafische Darstellung eines Stammbaumes (oder genauer eines Verwandtschaftsbaumes) in Open-Office-Draw, welche man noch selber modifizieren kann, ohne alle Personen-Informationen selber einzugeben.

Wem das Folgende alles zu kompliziert ist, dem bin ich gerne bereit bei der Generierung seines Open-Office-Draw-Stammbaumes zu unterstützen (arnold@mazbr.de).

Manche Texte sind in grün oder blau gefärbt. Die farbigen Stellen markieren dann etwas MAC-OS/Linux- bzw. Windows -Spezifisches, was mir hilft dieMAC-OS und Windows-Anleitung zu verwalten. Die Farben können ignoriert werden.

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzbeschreibung des Ablaufs.....	3
2 Kurzanleitung von Stefan Mettenbrink.....	4
3 Voraussetzungen.....	11
3.1 Was klappt gut?.....	11
3.2 Was klappt nicht so gut?.....	12
3.3 Schlüsselwörter.....	12
3.4 Inhalt der Zip-Datei.....	13
3.5 Gewährsgausschluss.....	13
3.6 Haftungsausschluss.....	13
4 Vorbereitung.....	14
4.1 Vorbereitungen bei Benutzung einer neuen Version.....	14
4.2 Vorbereitung: Installation und Daten kopieren.....	14
4.3 Vorbereitung: Die "do"-Dateien anpassen.....	15
4.4 Einfügen des Makros in Open Office.....	19
5 Verwandtschaftsbaumerzeugung.....	22
5.1 Export der Daten aus Familienbande.....	22
5.1.1 Lebenspartnerschaft anstatt Ehe.....	25
5.2 Bearbeitung der exportieren Daten.....	26
5.2.1 Mit Shell-Skripten den Baum erzeugen.....	26
5.2.2 Initialisierung der Shell.....	28
5.2.3 Kopieren der exportieren Daten und Überprüfung der Bild-Auflösungen.....	30
5.2.4 Erzeugen der Rahmen für die Personen.....	33
5.2.5 Baum-Vorlage-ODG-Dateien.....	33
5.2.6 Konvertierung von ODG nach SVM.....	34
5.2.7 Rahmengrößen-Extraktion.....	35
5.2.8 Zwei Stammbaum-Konfigurations-Dateien.....	35
5.2.8.1 Datei "tree_form.txt".....	35
5.2.8.2 Datei "tree_scaling.txt".....	40
5.2.9 Baum-Generierung.....	47
5.2.9.1 Datei "data_file_find_path.txt".....	48
5.2.9.2 Datei "persons_in_tree.txt".....	48
5.2.9.3 Datei "persons_in_tree_nr.txt".....	48
5.2.10 Sichern aller Stammbaum-relevanten Daten.....	49
5.2.11 Löschen aller alten Daten.....	50
6 Modifikation des Verwandtschaftsbaumes.....	51
6.1 Zeichenprogramm Open-Office.....	51
6.2 Fluss-Diagramm für Ablauf und für Modifikationen.....	51
6.3 Modifikation einzelner Personen-Daten.....	53
7 Änderungsnachverfolgung.....	55

# 1 Kurzbeschreibung des Ablaufs

Um aus den Familiendaten in Familienbande einen Stammbaum in Open Office zu erzeugen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Export der Daten aus Familienbande mittels sechs Export-Vorlagen

- data\_file\_connector\_dialog.evl
- data\_file\_gen\_increment.evl
- data\_file\_marriages.evl
- data\_file\_noi\_nob.evl
- data\_file\_person\_list.evl
- data\_file\_person\_dialog.evl
- data\_file\_pictures.evl

2. Linux/Mac-OS-X: Ausführen von sieben Shell-Programmen in einer TCSH-Shell

- source do1\_init\_path.src      Einstellen der Such-Pfade
- do2\_prepare\_data.sh      Kopieren der FB-Daten in Familienbande2Odg-Verzeichnis
- do3\_prepare\_frames.sh      Open-Office-Macro ausführen
- do4\_frames.sh      Open-Office-Macro ausführen
- do5\_frame\_height.sh      Rahmen-Größe wird extrahiert
- do6a\_tree\_definition.sh      Stammbaum in Text-Dateien definieren
- do6b\_find\_path.sh      Optional: Ermitteln der Verwandtschaft zwischen 2 Personen
- do7\_construct\_tree.sh      Erzeugung des Stammbaums für Open-Office
- do8\_save.sh      Sichern der Daten eines generierten Baumes

3. Im Stammbaum die Rahmen und Verbinder kontrollieren und ggf. verschieben und sonstige grafische Änderungen durchführen.

**Das war's!**

## 2 Kurzanleitung von Stefan Mettenbrink

### für MAC-OS und Linux

Dieses Kapitel Anleitung soll eine kurze Auflistung aller nötigen Schritte zur Erzeugung einer Übersichtsgrafik in Open-Office-Drawing zeigen. Die nächsten Kapitel enthalten eine ausführlichere Anleitung.

Sie benötigen Familienbande mit Ihren Daten und das komplette Paket Familienbande2Odg. Da Sie diese Anleitung lesen, sollten Sie beides bereits haben.

Erzeugen Sie mit folgenden Vorlagen<sup>1</sup> die nötigen Dateien mit den Daten der eigenen Genealogie. Dabei den Export für ALLE Personen durchführen.

data\_file\_connectors\_dialog.evl  
data\_file\_gen\_increment.evl  
data\_file\_marriages.evl  
data\_file\_noi\_nob.evl  
data\_file\_person\_list.evl  
data\_file\_persons\_dialog.evl  
data\_file\_pictures.evl

Sie haben nun folgende Dateien erhalten:

data\_file\_connectors.txt  
data\_file\_gen\_increment.txt  
data\_file\_marriages.txt  
data\_file\_noi\_nob.txt  
data\_file\_person\_list.txt  
data\_file\_persons.txt  
data\_file\_pictures.txt

Jetzt müssen Sie die Datei „.../Familienbande2Odg/do1\_init\_path.src“ mit einem Texteditor editieren. Unter MAC-OS gibt es den Editor „Textwrangler“<sup>2</sup>, es sollte auch Textedit funktionieren.

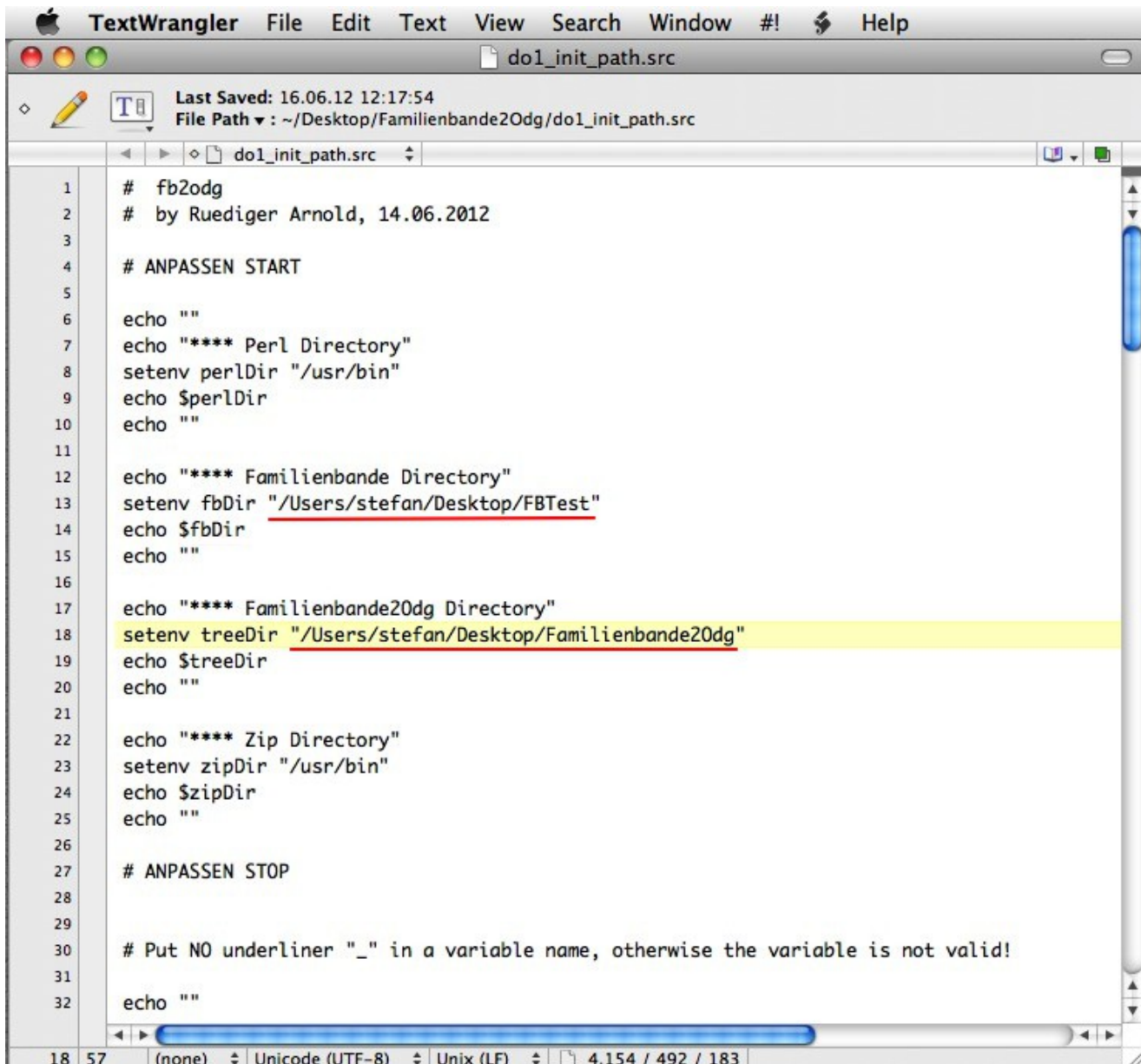
---

<sup>1</sup> Die Vorlagen finden sich im Verzeichnis Familienbande2Odg/Familienbande/Vorlagen

<sup>2</sup> <http://www.barebones.com/products/textwrangler/download.html>

Zwischen den Texten ANPASSEN START und ANPASSEN ENDE müssen die Pfade entsprechend der Installationsorte der Programme richtiggestellt werden. Die zu ändernden Pfade sind im folgenden Bild rot unterstrichen.

Der Pfad `"/usr/bin"` ist unter MAC-OS und Linux-weit verbreitet ist.



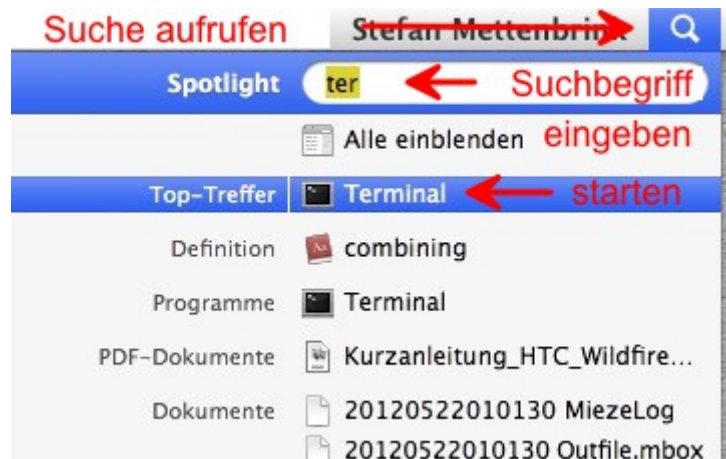
```
1  # fb2odg
2  # by Ruediger Arnold, 14.06.2012
3
4  # ANPASSEN START
5
6  echo ""
7  echo "**** Perl Directory"
8  setenv perlDir "/usr/bin"
9  echo $perlDir
10 echo ""
11
12 echo "**** Familienbande Directory"
13 setenv fbDir "/Users/stefan/Desktop/FBTest"
14 echo $fbDir
15 echo ""
16
17 echo "**** Familienbande20dg Directory"
18 setenv treeDir "/Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg"
19 echo $treeDir
20 echo ""
21
22 echo "**** Zip Directory"
23 setenv zipDir "/usr/bin"
24 echo $zipDir
25 echo ""
26
27 # ANPASSEN STOP
28
29
30 # Put NO underliner "_" in a variable name, otherwise the variable is not valid!
31
32 echo ""
```

**ACHTUNG:** Die Installations-Pfade der Programme müssen in Anführungszeichen stehen, sonst führen Leerzeichen im Pfad zu Problemen. Bitte keine Sonderzeichen wie ö, ä, ü oder ß in den Pfaden verwenden

Starten Sie nun das Programm „Terminal“ ein Kommando-Terminal-Fenster. Das Terminal befindet sich im Programme-Ordner im Unterordner

"Dienstprogramme" und heisst "Terminal.app". Aufrufen kann man das über die Suchfunktion (Spotlight) von Mac OS. Spotlight erreicht man entweder oben rechts im Menü oder durch drücken der Tastenkombination Command-Leertaste. Dort gibt man den Suchbegriff (Terminal) ein und klickt auf das gewünschte. Wer sich auskennt, dem reichen die ersten drei Buchstaben und ein abschließendes Return.

Das sieht dann so aus:



Das Terminal ist eine textbasierte Bedienoberfläche. Um damit zu arbeiten muss man (Text-) Befehle eintippen, die mit einem abschließendem Return<sup>3</sup> ausgeführt werden. Wenn in dieser Anleitung [return] aufgeführt wird, sollen Sie nicht diesen Text eintippen, sondern die Return-Taste drücken.

Geben Sie folgendes ein:

`tcsh [return]`

Nachdem Sie die Return-Taste gedrückt haben, wird der Befehl ausgeführt, es werden ggf. diverse Ausgaben im Terminal angezeigt und es erscheint der aktuell eingestellte Pfad (in eckigen Klammern) und der Benutzername mit angehängtem Prozentzeichen. Etwa so:

`[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande2Odg] stefan%`

Geben sie nun die beiden Buchstaben "c" und "d" gefolgt von einem Leerzeichen ein.

Ziehen Sie nun den Ordner Familienbande2Odg in das Terminalfenster. Die

<sup>3</sup> Die Return-Taste ist die Taste, welche Sie üblicherweise für einen Zeilenumbruch nutzen. Auf der deutschen Tastatur befindet sie sich rechts von der Taste # und +, hat eine abgewinkelte Form und geht über zwei Tastenreihen.

Zeile solle dann etwa so aussehen:

```
[stefans-imac:~] stefan% cd /Users/stefan/Desktop/Familienbande2Odg
```

Drücken Sie wieder die Return-Taste.

Geben Sie folgende Befehle ein:

```
source do1_init_path.src [return]
```

```
do2_prepare_data.sh [return]
```

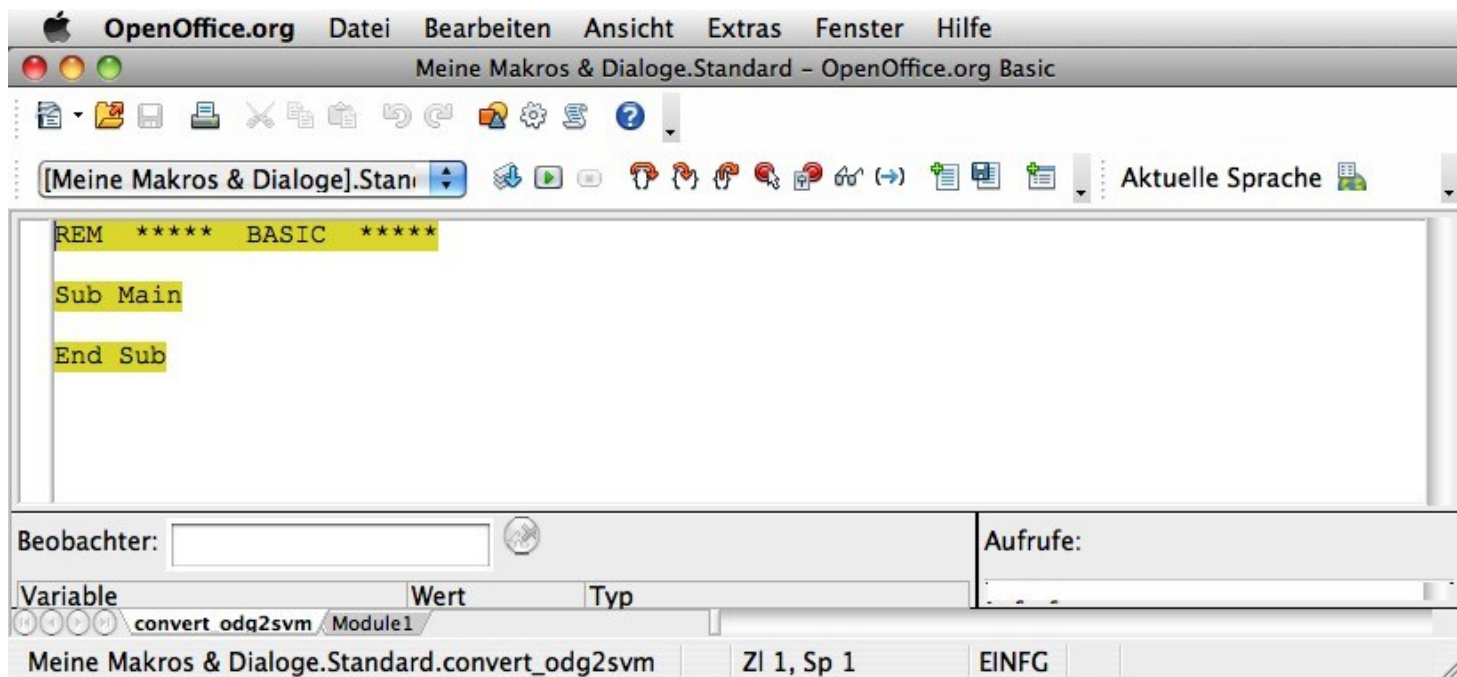
```
do3_prepare_frames.sh [return]
```

```
do4_frames.sh [return]
```

Jetzt sollte die Aufforderung zum Starten des Open-Office-Makros als letztes im Terminal ausgegeben worden sein. Genau dieser Aufforderung sollten Sie nachkommen und Open-Office starten. Wählen Sie eine neue Zeichnung (Draw). Gehen Sie in das Menü „Extras“ zum Menüpunkt „Makros“ und wählen Sie im Untermenü „Makros verwalten“ den Menüpunkt „OpenOffice.org Basic...“. Klicken Sie in den neuen Dialog auf den Button „Verwalten“ und im nun geöffnetem Dialog auf den Button „Neu“. Sie werden jetzt aufgefordert, einen Namen für das neue Modul einzugeben. Geben Sie beispielsweise „extract\_frame\_height“ als Namen an und Klicken auf den OK-Button.

In der "Standard"-Modul-Liste ist nun das neue Makro „extract\_frame\_height“ zu sehen. Dieses Module auswählen und auf den Button „Bearbeiten“ klicken.

Es erscheint das Basic-Editor-Fenster mit drei Zeilen Programm, hier gelb markiert.



Alle drei Zeilen weglöschen und mit "Copy&Paste" das Makro-Programm aus der Datei

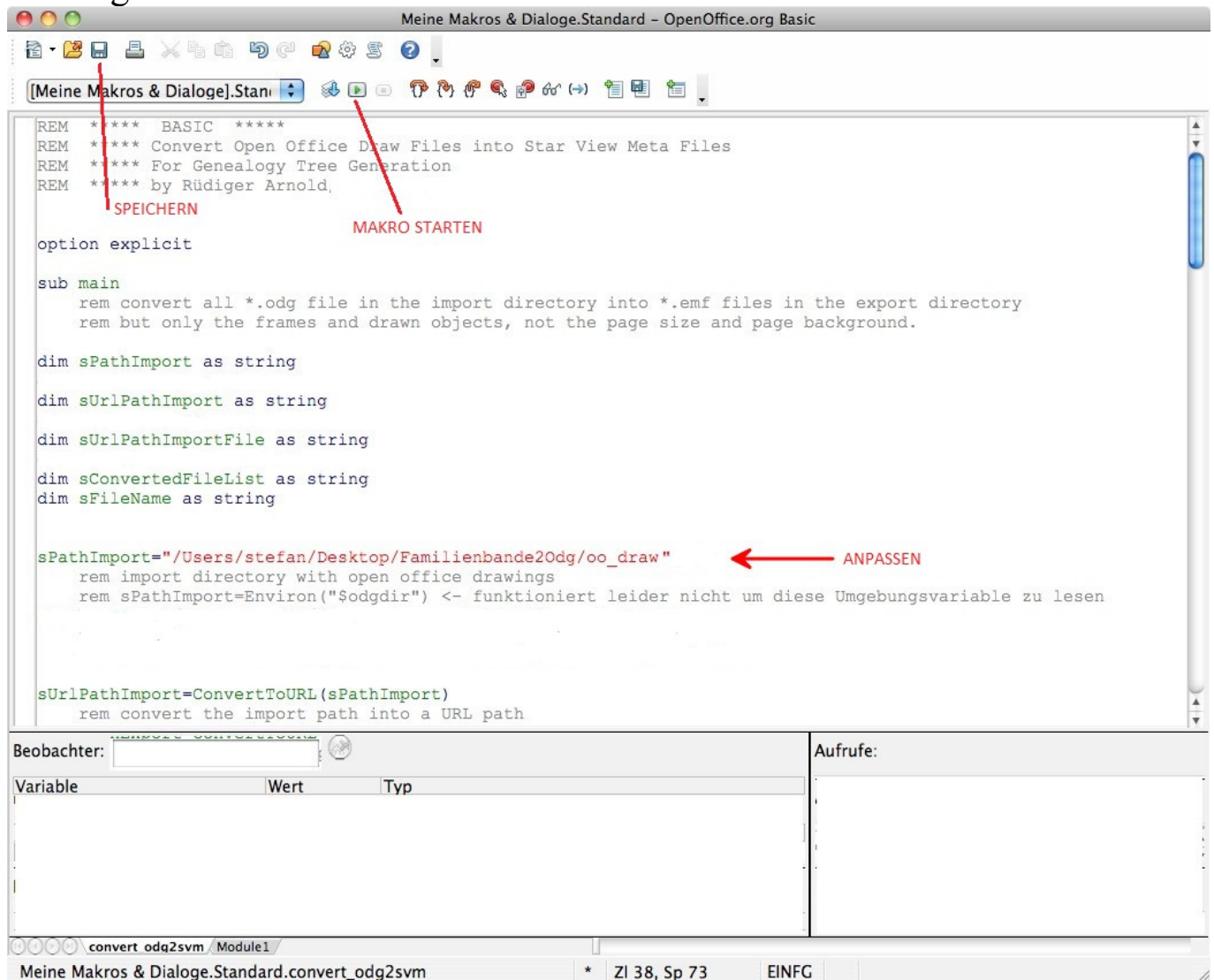
example\_macro.txt<sup>4</sup>

hineinkopieren. Scrollen Sie an den Anfang des Textes und suchen Sie die eine rote Pfadangabe. Diese müssen Sie an Ihre Gegebenheiten anpassen.

<sup>4</sup> .../Familienbande2Odg/BaumVorlagen/example\_macro.txt



Das Ergebnis sollte etwa so aussehen:



Klicken Sie zum Speichern auf das Diskettensymbol und **starten Sie das Makro** mit dem Play-Symbol (siehe Bild oben).

OpenOffice erzeugt nun die Kästchen mit den Personendaten. Das kann eine ganze Weile dauern und wird von ständigem Öffnen und Schließen neuer OpenOffice-Fenster begleitet.

Danach geht es im Terminal weiter mit:

**do5\_frame\_height.sh [return]**

**do6a\_tree\_definition.sh [return]**

Jetzt werden Sie aufgefordert, die Dateien „tree\_scaling.txt“ und „tree\_form.txt“ anzupassen

Beide Dateien sind im Verzeichnis ../Familienbande2Odg/BaumDefinitionen/. Die Mindeständerung ist in der Datei „tree\_form.txt“ die Angabe des Start-Ehepaares. Also die „0“ vor „start\_hus“ und vor „start\_wif“ gegen die Indexnummer des Start-Ehemanns und der Start-Ehefrau austauschen.

Wenn Sie die nötigen Änderungen durchgeführt und die Dateien gesichert haben fehlt nur noch ein Befehl im Terminal:

```
do7_construct_tree.sh [return]
```

Damit ist alles erledigt. Das Ergebnis findet sich als „tree.odg“ im Ordner ../Familienbande2Odg/ und kann mit Open-Office-Draw geöffnet und nachbearbeitet werden.

### 3 Voraussetzungen

Das Verwandtschaftsbaumerzeugung wurde mit folgenden Programm-Versionen ausprobiert:

- **Linux Betriebssystem:**
  - Cygwin
  - Cent OS 5.0
- **Mac-OS-X:**
  - Test wurde von Stefan Mettenbrink durchgeführt.
- Familienbande (FB) zum Verwalten der Stammbaumdaten
  - [www.familienbande-genealogie.de](http://www.familienbande-genealogie.de)
  - Version: 08.08.2012
- Open Office Drawing oder Libre-Office
  - [www.openoffice.org](http://www.openoffice.org) Version 3.4.1
  - [www.libreoffice.org](http://www.libreoffice.org) Version 3.4.1., 3.6.2 und 3.6.7  
Version 4.0, 4.1.1 und 4.2.2 machen Schwierigkeiten (siehe unten bei „Was klappt nicht so gut“)
- **Zip Program zip und unzip unter Linux und Mac-OS-X als Teil der Betriebssystem-Installation**
  - /usr/bin/zip
  - /usr/bin/unzip
- **Perl für Linux und/oder Mac-OS-X als Teil der Installation unter z.B.**
  - /usr/bin/perl
- irgendein Text-Editor; günstig ist ein Text-Editor wie Winvi, um Test-Dateien in DOS-, UTF-16, UTF-8- oder Hexadecimal-Format ansehen zu können.
  - <http://www.winvi.de/de/download.html>
  - Version 2.98 Beta
- hilfreich: prinzipielles Verständnis wie Script-Dateien (Perl, **Batch**, **Shell**) und Makros in Open-Office oder Libre-Office funktionieren

#### 3.1 Was klappt gut?

- Transfer der in Familienbande eingegebenen Daten nach Open-Office-Draw, diese sind dort frei editierbar.
- Jeder Person bekommt nur so viel Platz, wie an Informationen vorhanden ist.
- Es funktioniert mit dem Textformat UTF-8, also z.B. auch mit polnischen Buchstaben und Sonderzeichen wie für feminin und maskulin
- Vorsortierung der Personen nach Generationen und nach Familien
- Verbinden den Personen mit Verbindern, die fest mit den Personen „verklebt“ bleiben.
- Stammbaum von links-jung nach rechts-alt, oder umgekehrt, was weniger Platz beansprucht als die übliche Sortierung von jung unten und alt oben.
- Der Baum wird aufgebaut von einem Probanden-Ehepaar ausgehend. Dabei wird der Stammbaum in zwei Haupt-Zweigen aufgebaut: der Familie des Ehemanns und der Familie der Ehefrau
- In einer großen Baumstruktur von Familienbande gezielt einzelne Zweige unterdrücken
- Verschieben und Umgruppierung der Personen und ganzer Stammbaumzweige möglich
- Rufname kann unterstrichen sein.
- Drei Vertraulichkeitsstufen für Personen auswählbar:
  - a) alle Informationen

- b) nur Namen
- c) nur leerer Rahmen mit Text „Daten vertraulich“.
- Anzeige, dass der Baum weitergehen könnte aber beschnitten wurde
- Baum-Orientierung kann geändert werden (link alt und recht jung oder umgekehrt)
- Unterstützung von Lebenspartnerschaften
- Bestimmung der Verwandtschaftsbeziehung zwischen zwei Personen möglich
- Es können Fotos der Personen automatisch hinzugefügt werden, auch mit deutschen Umlauten in den Dateinamen und Pfaden. Sonderbuchstaben anderer Sprachen führen zur Nichtdarstellung von Fotos.

### 3.2 Was klappt nicht so gut?

- Libre Office 4.0, 4.1 und 4.2.2 und Open Office 4.0 und Window 7 machen Schwierigkeiten beim Öffnen von großen Bäumen. Es dauert dann auf Window 7 Starter einige Minuten mit 100% CPU Leistung, bevor die Datei geöffnet ist. Außerdem zeigt der Mauszeiger ständig die „Sanduhr“ und LibreOffice ist nicht bereit zu irgendwelchen Eingaben. Ich konnte das Problem nur lösen, durch Installation der Version Libre Office 3.6.7. Im Forum habe ich bisher keinen Hinweis gefunden. Bei 3.6.7 gibt es kein solches Verhalten. Diese Version kann man im Internet runterladen, unter [http://downloadarchive.documentfoundation.org/libreoffice/old/3.6.7.2/win/x86/LibO\\_3.6.7.2\\_Win\\_x86\\_install\\_multi.msi](http://downloadarchive.documentfoundation.org/libreoffice/old/3.6.7.2/win/x86/LibO_3.6.7.2_Win_x86_install_multi.msi).
- Der Stammbaum erfordert etwas (und ermöglicht) Nachbearbeitung, weil
  - das überlappungsfreie Erzeugen der Verbinder nicht immer perfekt klappt, z.B. bei Stoß auf Stoß-Verbindungen
  - die Sortierung der Personen nicht immer ideal ist.
- Die Datenbasis in Familienbande muss konsistent sein. Insbesondere müssen alle Eltern von Kindern als Paare eingegeben sein. Familienbande warnt, wenn dies nicht der Fall ist. Sonst gibt es später bei Familienbande2Odg eine Fehlermeldung, dass eine aktive Ehe gefunden wurde, welche nicht im „Marriage-Hash“ enthalten ist.
- Doppelheirat: Heiratet ein Paar einmal, lässt sich dann scheiden und heiratet dann wieder und als zweite Ehe in der Datenbasis gespeichert, so kommt es zur Fehlermeldung:  
`„****ERROR: Two person with exact the same position on right side, should not be.“`  
 Work-Around: Die zweite Ehe mit den gleichen Personen aus der Datenbasis entfernen.
- Perl-Version: Die Perl-Version 5.14 von ActiveState führte öfter zur Fehlermeldung  
`„Missing braces on \o{} at C:\ ... line 31, within string.“`  
 Bei der gleichen Datenbasis zeigte die Version 5.12 und 5.16 (32-Bit oder 64-Bit) diesen Fehler nicht. Work-Around: Version 5.12 oder 5.16 benutzen. Oder ein anderes Perl-Programm. Notfalls bei mir nachfragen.
- TIF Bilder als Anzeige Bilder für Personen, werden nicht in richtiger Größe in den Verwandtschaftsbaum eingebunden. Unterstützte und getestete Formate sind GIF, JPG und PNG
- Das Export Script „data\_file\_persons\_dialog.evl“ kann bisher keinen Ort und kein Datum der Trennungsangabe exportieren und daher erscheinen diese auch nicht im Baum. Aber die Bemerkung zur Trennung wird exportiert. Ebenso wird die Angabe zur zweiten (kirchlichen) Heirat nicht exportiert.
- Beinhalten Bilderdateinamen oder -pfadnamen fremdsprachige Sonderzeichen, also nicht nur deutsche Umlaute wie ä, ö, ü, ß, dann werden die Bilder nicht dargestellt. Am besten generell, niemals Sonderzeichen in Dateinamen und Pfaden verwenden.

### 3.3 Schlüsselwörter

Während des Vorlagen-Exports werden folgende Schlüsselwörter in die Export-Dateien eingefügt, die

später automatisch durch Symbole ersetzt werden. Sollte jemand diese Schlüsselwörter in seiner Datenbasis verwendet haben, werden diese wahrscheinlich ebenso durch Symbole ersetzt.

<b>Schlüsselwort</b>	<b>Symbol</b>	<b>Bedeutung</b>
gebrn.	*	Geburtstagssymbol
getft.	~	Taufsymbol
verhrtt.	∞	Heiratssymbol
gestrbn.	†	Sterbesymbol
begrbn.	—	Beerdigungssymbol
maskln.	♂	Symbol für Maenner
femnn.	♀	Symbol für Frauen
o-o	o-o	Symbol für Partnerschaften bie Bemerkung zur Ehe

### 3.4 Inhalt der Zip-Datei

Es sind nur die notwendigen Dateien in der Zip-Datei enthalten, keine Dateien die erst erzeugt werden.

- Verzeichnis „Familienbande2Odg\Familienbande\Vorlagen“ für Export-Vorlagen für Familienbande
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\Skripte“ mit Batch-Dateien zur Stammbaum-Generierung
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\Ergebnisse“ hier kommen die fertigen Stammbäume hin
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\Anleitung“ mit einer Anleitung „anleitung\_fb2odg.pdf“
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\BaumDaten“ für die exportierten Daten aus Familienbande
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\BaumDefinition“ mit Baum-Definitionen als Text-Dateien
- Verzeichnis „Familienbande2Odg\BaumVorlagen“ als Stil-Vorlagen für Open Office
- Verzeichnis „Familienbande2Odg“ mit den auszuführenden DOS-Shell-Kommandos doX...bat

### 3.5 Gewährngsausschluss

Alle Skripte wurden erst anhand von ca. 50 Stammbäumen getestet. Ich erhebe keinen Anspruch darauf, dass die Skripte fehlerfrei auch in anderen Umgebungen funktionieren. Bei Rückmeldungen kann ich die Skripte ggf. verbessern. Eine fehlerlose Funktion des Programms kann nicht garantiert werden, ist aber angestrebt.

Der Autor schließt für sich jede Gewährleistung bezüglich der Software, der zugehörigen Handbücher und schriftlichen Materialien aus.

### 3.6 Haftungsausschluss

Der Autor ist nicht für Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schaden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Informationen oder Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die aufgrund der Benutzung des vorliegenden Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn der Autor von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist.

## 4 Vorbereitung

### 4.1 Vorbereitungen bei Benutzung einer neuen Version

Sollte jemand eine neue Version von Familienbande2Odg herunterladen habe, aber schon eine ältere Version installiert haben, so muss im Grunde alles ausgetauscht werden. Das einzigste Verzeichnis was gesichert werden muss ist das Verzeichnis "Ergebnisse". Des weiteren muss getan werden:

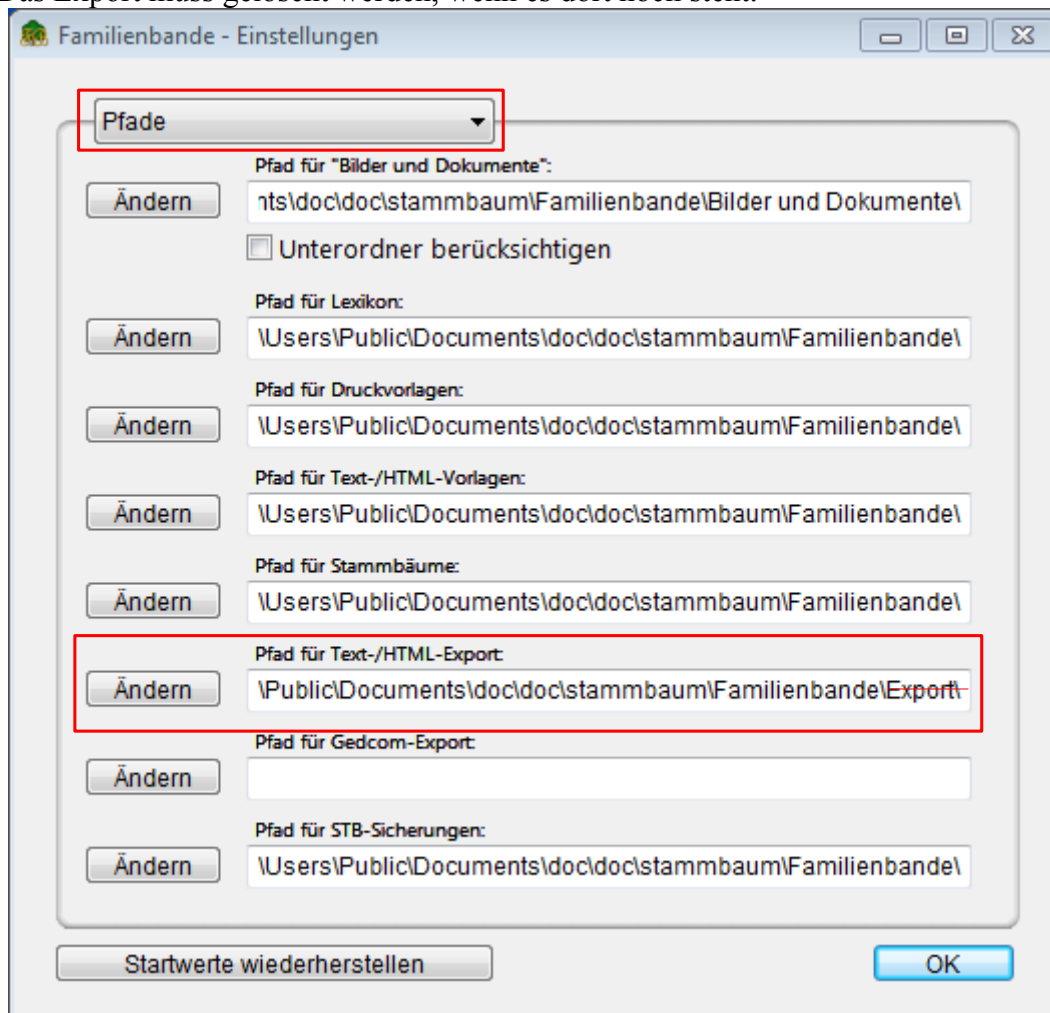
- Löschen der alten Export-Vorlagen in Familienbande und ersetzen durch die neuen, wie am Anfang von Kapitel 5.1 beschrieben.
- Ggf. Sichern des alten Familienbande-Verzeichnisses und dann ersetzen durch das Neue.
- Die Datei `.../Familienbande2Odg /do1_init_path.bat` anpassen wie in Kapitel 4.3 beschrieben.
- Das Makro in Open-Office muss angepasst werden.

### 4.2 Vorbereitung: Installation und Daten kopieren

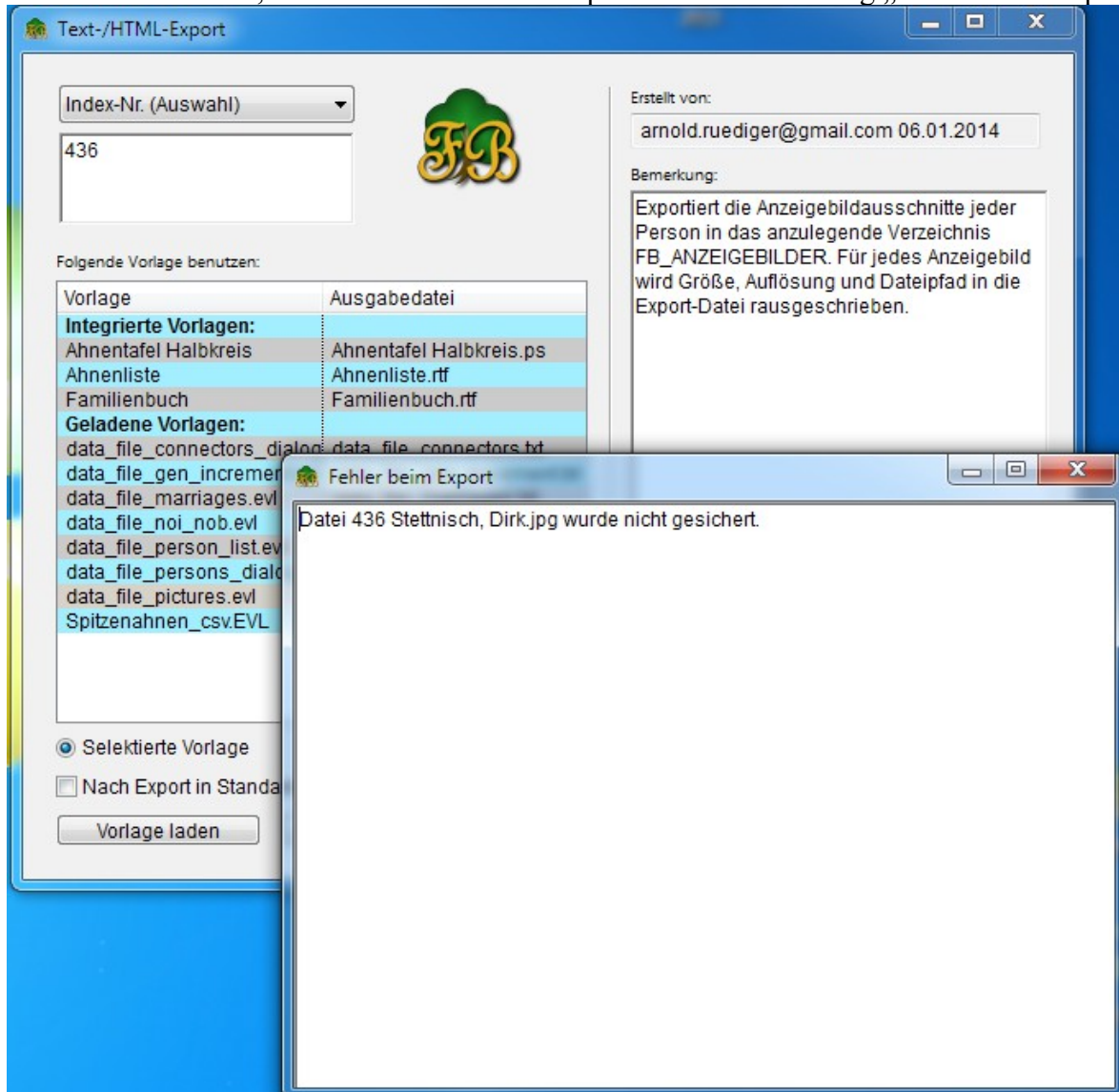
- Kopieren der Export-Vorlagen im Verzeichnis „...\\Familienbande2Odg\\Familienbande\\Vorlagen“ in das Vorlagenverzeichnis von Familienbande (z.B. als Verknüpfung oder symbolischer Link).
- Kopieren des "Familienbande2Odg"-Verzeichnis an die gewünschte Stelle, vielleicht in die Nähe des Verzeichnisse des Programms Familienbande

### 4.3 Vorbereitung: Die "do"-Dateien anpassen

Für den Anzeigerbilder-Export muss der Export-Pfad von Familienbande angepasst werden. In FB unter Menu → Bearbeiten → Einstellungen anklicken und es öffnet sich folgendes Fenster. Dort auf den Reiter „Pfade“ gehen. Im Pfad für Text- und HTML-Export muss der Pfad von Familienbande stehen, also ohne „Export“. Das Export muss gelöscht werden, wenn es dort noch steht.



Wenn man dies nicht macht, kommt es beim Bilder-Export zur Fehlermeldung „Fehler beim Export“.



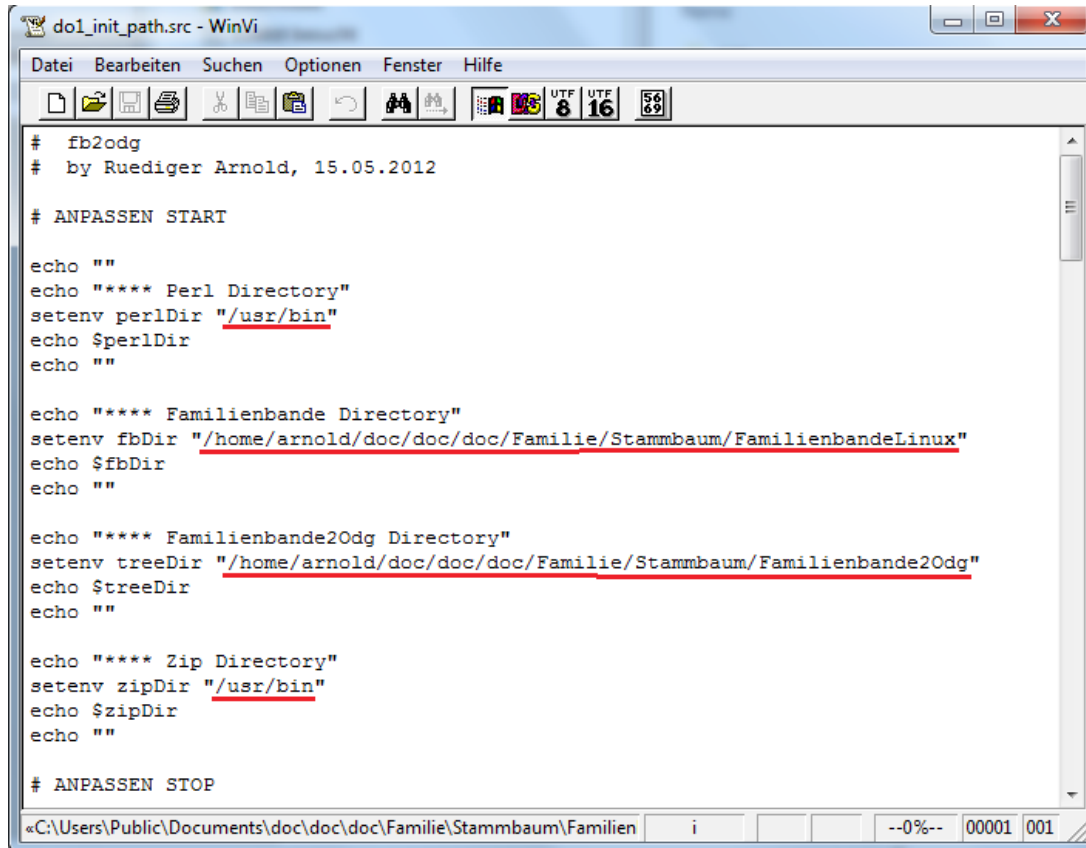
Weiter müssen die Pfad-Namen in zwei „do“-Dateien und einem Open-Office-Macro angepasst werden:

Was sind Pfade? Ein Pfad ist ein Text, der die Verzeichnis-Struktur bis zu einer Zielfeile oder einem Ziel-Verzeichnis wieder gibt.

- Linux-Nutzer müssen sich selbst einen „Alias“ erstellen oder per Hand mit dem Kommando „cd“ in das Familienbande2Odg-Verzeichnis wechseln.



- für Linux und Mac-OS-X: Die Datei „.../Familienbande2Odg/do1\_init\_path.src“ mit einem Texteditor editieren:
  - Zwischen den Texte ANPASSEN START und ANPASSEN ENDE müssen die Pfade entsprechend der Installationsorte der Programme richtiggestellt werden. Die zu ändernden Pfade sind im folgenden Bild rot unterstrichen, wobei der Pfad `"/usr/bin"` Linux-weit verbreitet ist.



```
# fb2odg
# by Ruediger Arnold, 15.05.2012

# ANPASSEN START

echo ""
echo "**** Perl Directory"
setenv perlDir "/usr/bin"
echo $perlDir
echo ""

echo "**** Familienbande Directory"
setenv fbDir "/home/arnold/doc/doc/doc/Familie/Stammbaum/FamilienbandeLinux"
echo $fbDir
echo ""

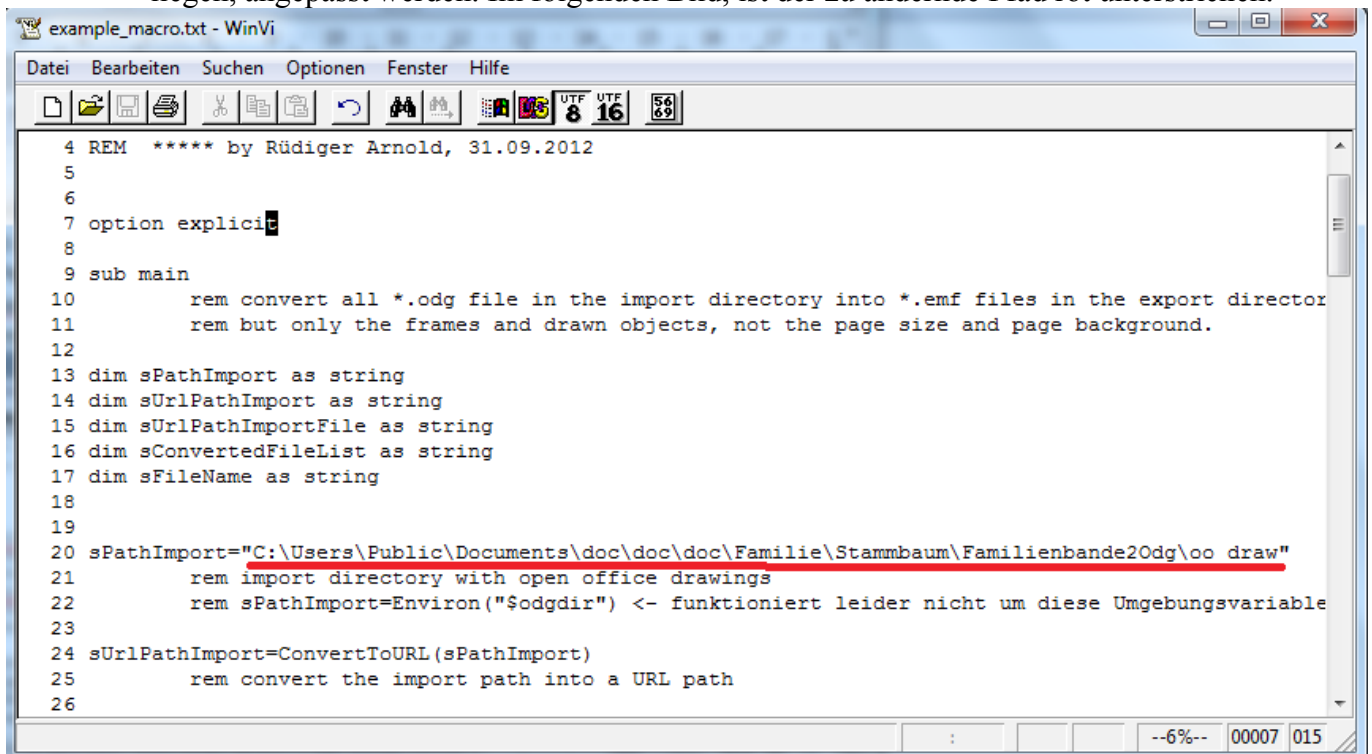
echo "**** Familienbande2Odg Directory"
setenv treeDir "/home/arnold/doc/doc/doc/Familie/Stammbaum/Familienbande2Odg"
echo $treeDir
echo ""

echo "**** Zip Directory"
setenv zipDir "/usr/bin"
echo $zipDir
echo ""

# ANPASSEN STOP
```

**ACHTUNG:** Die Installations-Pfade der Programme müssen in Anführungszeichen stehen, sonst führen Leerzeichen im Pfad zu Problemen. Bitte keine Sonderzeichen wie ö, ä, ü oder ß in den Pfaden verwenden

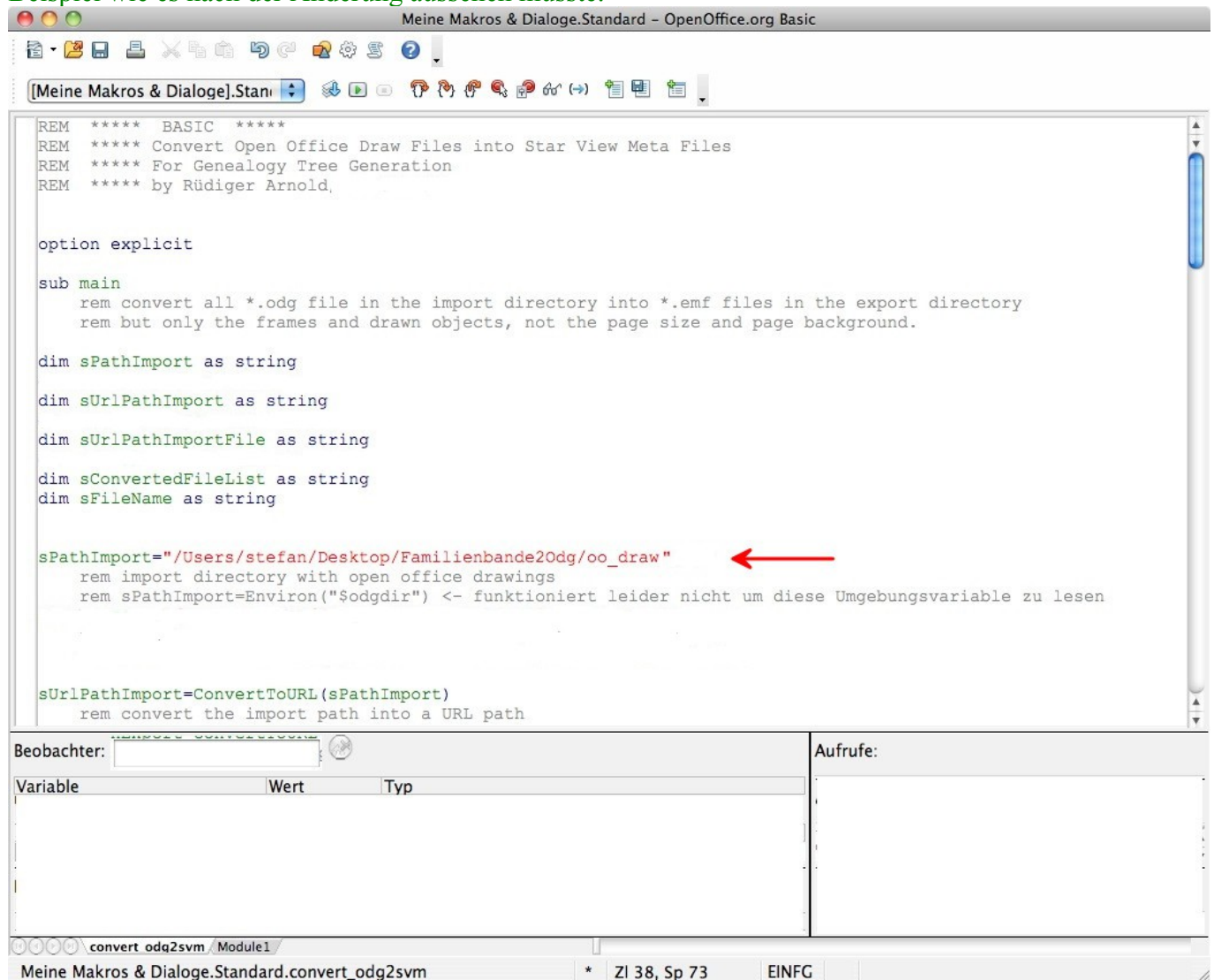
- ...\\Familienbande2Odg\\BaumVorlagen\\example\_macro.txt
  - Dies ist eine Text-Datei mit einem Open Office Basic Makro zur Bestimmung der Höhe in Y-Richtung eines Personen-Rahmens. In Zeile 20 muss der Import-Pfad, wo die ODG-Dateien liegen, angepasst werden. Im folgenden Bild, ist der zu ändernde Pfad rot unterstrichen.



```
4 REM ***** by Rüdiger Arnold, 31.09.2012
5
6
7 option explicit
8
9 sub main
10     rem convert all *.odg file in the import directory into *.emf files in the export director
11     rem but only the frames and drawn objects, not the page size and page background.
12
13 dim sPathImport as string
14 dim sUrlPathImport as string
15 dim sUrlPathImportFile as string
16 dim sConvertedFileList as string
17 dim sFileName as string
18
19
20 sPathImport="C:\\Users\\Public\\Documents\\doc\\doc\\doc\\Familie\\Stammbaum\\Familienbande2Odg\\oo_draw"
21     rem import directory with open office drawings
22     rem sPathImport=Environ("$odgdir") <- funktioniert leider nicht um diese Umgebungsvariable
23
24 sUrlPathImport=ConvertToURL(sPathImport)
25     rem convert the import path into a URL path
26
```

Dabei ist das Import-Verzeichnis immer „oo\_draw“. Hier sind die neuen Rahmen von Personen zu finden, dessen Inhalt sich geändert hat und dessen Rahmen-Höhe bestimmt werden muss.

Der Pfad bei Linux und Mac-OS-X sieht etwas anders aus als bei Windows. In der folgenden Abbildung ist in MAC-Editor zu sehen, bei dem ein MAC-OS-Pfad links neben dem roten Pfeil zu sehen ist, als Beispiel wie es nach der Änderung aussehen müsste.



#### 4.4 Einfügen des Makros in Open Office

Das Makro in der Datei "example\_macro.txt" muss in Open-Office-Draw integriert werden. Dazu Open-Office oder Libre-Office starten (z.B. durch Klicken auf eine Open-Office-Datei). Im

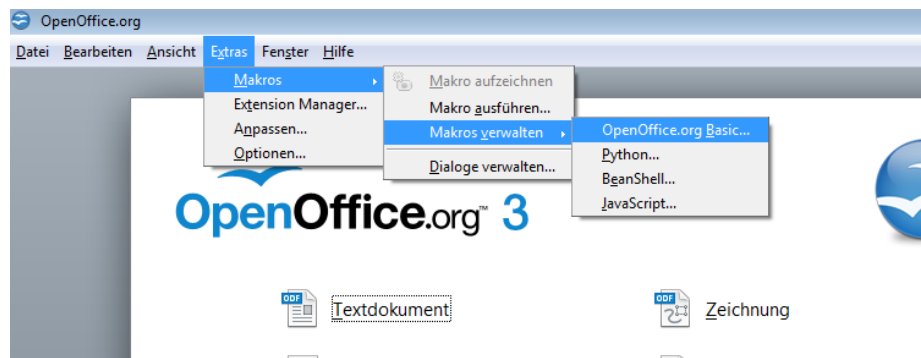
Menu Extras

Makros

Makros verwalten

OpenOffice.org Basic

anklicken, wie im folgende Bild gezeigt.



Es erscheint ein Fenster.

Dort auf

Verwalten

klicken. Es erscheint ein Fenster. Klicken auf den

Reiter Module

Meine Makros

Standard

Neu

Es erscheint ein neues Fenster zum Eingeben des Names des neuen Moduls.

Den Namen

convert\_odg2svm

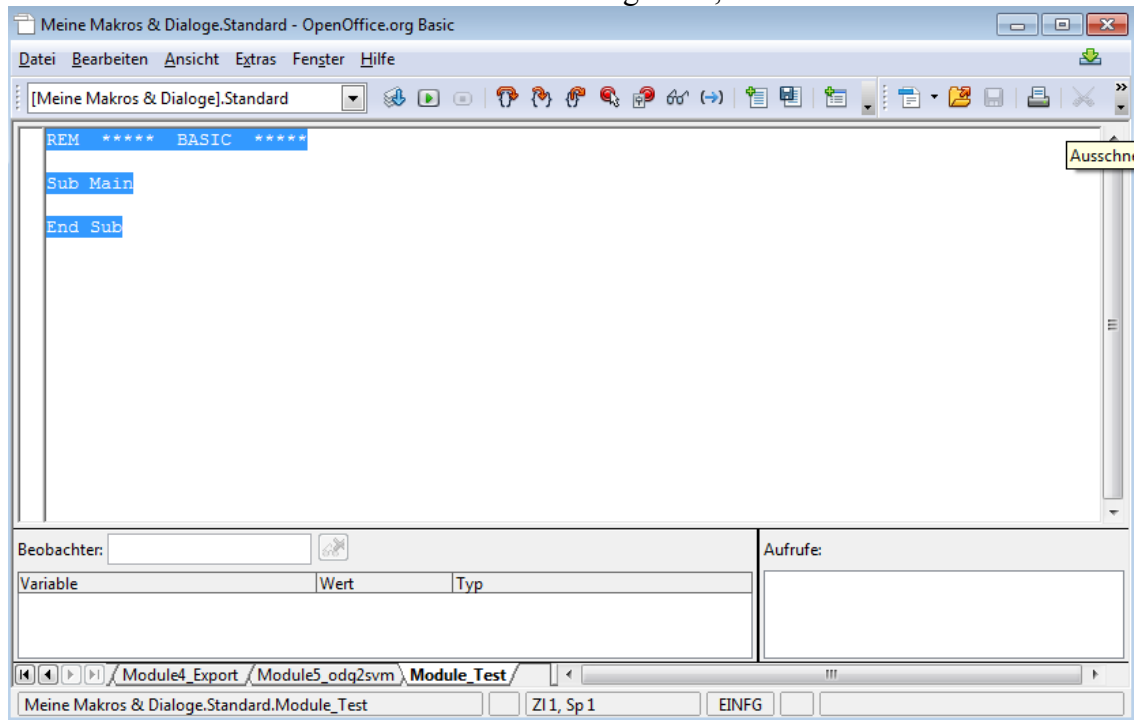
eingeben.

Ok.

In der "Standard"-Modul-Liste ist nun das neue Makro „convert\_odg2svm“ zu sehen. Dieses Module anklicken und auf

Bearbeiten.

Es erscheint das Basic-Editor-Fenster mit drei Zeilen Programm, hier blau markiert.



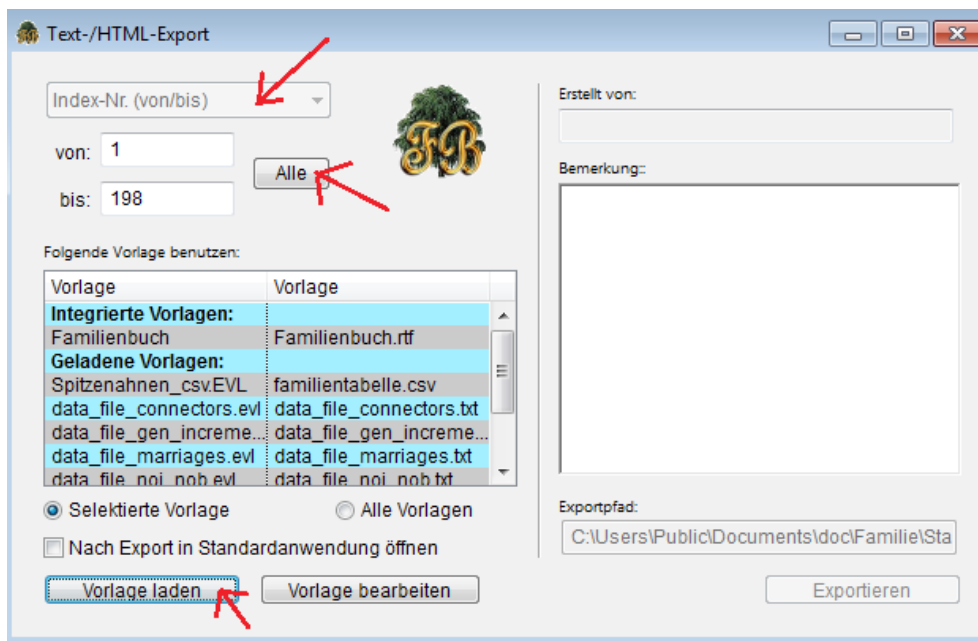
Alle drei Zeilen weglöschen und mit "Copy&Paste" das Makro-Programm aus der Datei

example\_macro.txt

Speichern und  
Schließen

Nun ist das Makro einsatzbereit.





aus dem Verzeichnis

...\Familienbande2Odg\Familienbande\Vorlagen

laden.

Wenn die Vorlagen geladen sind, dann mit den sechs Vorlagen Daten „Exportieren“ und zwar für „Alle“

Indizes

„Index-Nr. von/bis“.

(Nicht „Kekule-Nr. von/bis“ auswählen).

data\_file\_gen\_increment.evl

Hier wird ein File erzeugt, welches angibt, ob man von einer Person ausgehend zu einer anderen im Baum nach oben=älter=Eltern =+1, nach unten=jünger=Kinder= -1 oder zur Seite= Ehepartner = 0 geht.

data\_file\_marriage.evl

Es werden alle Ehen in einem File angegeben. Der Ehemann ist immer zuerst aufgeführt.

data\_file\_noi\_nob.evl

Hier wird herausgeschrieben, wieviele Indizees (noi = number of indexes) in Familienbande vorhanden sind und die maximale Anzahl von Abzweigungen bei allen Personen in Familienbande (nob = number of branches).

data\_file\_connector\_dialog.evl

Hier wird ausgegeben zwischen welchen Personen ein Verbinder in Open Office Draw gezogen werden muss. Da Verbinder (leider) immer nur zu zwei Eltern gezogen werden können, wird nachgefragt, ob ggf. die Adoptiv-Eltern anstelle der leiblichen Eltern die Verbinder automatisch bekommen sollen, wenn beide Paare im Baum auftauchen. Per Hand kann man natürlich in Open Office Draw die Verbinder selber hinzufügen.

data\_file\_person\_list.evl

Es wird eine Liste ausgegeben, in der zum jedem Index der Personenname aufgeführt ist. Die Liste ist hilfreich, wenn man Bäume beschneiden möchte.

data\_file\_person\_dialog.evl

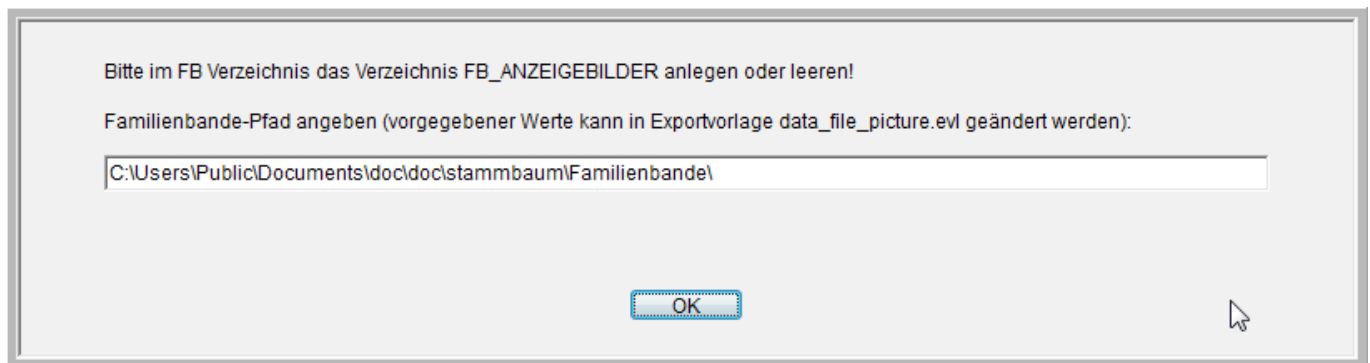
Hier werden die Daten exportiert, die nachher im Stammbaum in den Personenrahmen landen. Es öffnet sich ein selbsterklärendes Auswahl-Menü, bei dem die zu exportierenden Daten ausgewählt werden können. Beim allerersten Mal ist es hilfreich die Index-Nummer mit in den Rahmen zu haben. So lassen sich leichter die Verwandtschaftsbäume beschneiden und „Schleifen“ aufschneiden (siehe unten).

Eine Auswahl sei aber erklärt. Dadurch das Suchmaschinen im Internet auch PDF-Datei durchsuchen können, kann es manchmal wünschenswert sein das z.B. nur die Namen einer oder mehrerer Personen ausgegeben werden soll, z.B. wenn diese noch leben. Oder manchmal soll eine Person gar nicht im Verwandtschaftsbaum oder in der entsprechenden PDF-Datei erscheinen. Dafür sind die beiden rechten Auswahlmöglichkeiten gedacht. Man kann Personen mit einem Merker in Familienbande versehen. Die Nummer des Merkers und ob der Merker aktiv ist kann ausgewählt werden. Sollen die Daten einer Person vertraulich sein, kann man noch einen Ersatz-Text definieren, der im Rahmen der Person anstatt der Personendaten erscheint.

data\_file\_pictures.evl

Hier werden alle Informationen zu den Anzeige-Bildern der Personen exportiert. Es werden nur die Anzeigebilder von Familienbande exportiert und daher werden alle Bilderformate unterstützt. Die Anzeigebilder müssen in einem Verzeichnis „FB\_ANZEIGERBILDER“ landen. Für den Pfad öffnet sich eine Anzeigemaske. Diese muss den Familienbande-Pfad enthalten. Ebenso muss das Verzeichnis „FB\_ANZEIGERBILDER“ angelegt werden.





Der vorgegebene Pfad sollte in der Export-Vorlage auf den Nutzer angepasst werden. In Zeile 14 dieser Datei wird er eingestellt. Wenn der Pfad nicht stimmt, kann FB2ODG die Bilder nicht finden.

```
Familienbande - Exportvorlage V1
<Beginn Header>
0[!data_file_pictures.txt]
0[!Ruediger Arnold]
1[variable2500]=TRUE
0 Adding the UTF-8 BOM and Title
1[ASCII (239) ][ASCII (187) ][ASCII (191) ]data_file_pictures.evl
0vor
0[ordnerfuerbilder]
0mit
0[ordnerfuerBilderUndDokumente]
0nach
0
1[variable13]=C:\Users\Public\Documents\doc\doc\stammbaum\Familienbande\
1[UserDialog(800,200) ]
```

1[info/]title [statictext(50,20,700 Bitte im FB Verzeichnis das Verzeichnis F  
Dazu muss man den Pfad richtig für Windows und richtig für MAC-OS einstellen.

### 5.1.1 Lebenspartnerschaft anstatt Ehe

Es gab mehrmals die Anfrage, wie man zwischen Ehen und Lebenspartnerschaften unterscheiden kann.

Dazu gibt es bei Familienbande2Odg folgende Möglichkeit. Familienbande selbst unterstützt nicht direkt eine Unterscheidung zwischen Ehe und Partnerschaft. Es gibt verschiedene Vorschläge im FB-Forum dies zu umgehen. Ich habe mich dazu entschieden, die Bemerkung zur Ehe zwischen zwei Personen auszuwerten.

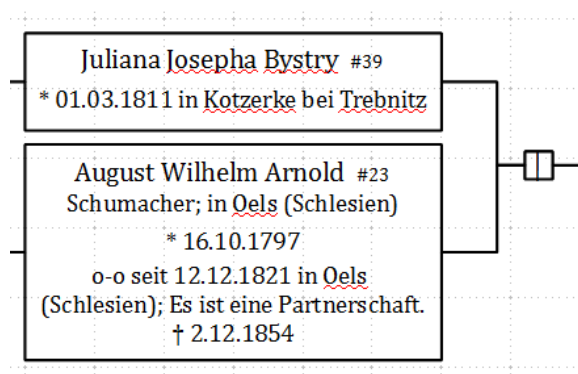
Trägt man in Familienbande unter Bemerkung zu einer Ehe als erste drei Buchstaben die Buchstabenfolge

o-o

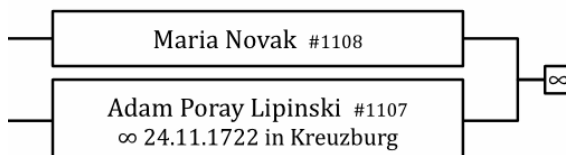
ein, so erkennt Familienbande2Odg dies und wertet dies aus. Die Zeichen "o-o" wurden im FB-Forum vorgeschlagen. In Familienbande könnte es so aussehen.

Geburt	01.03.1811	in	Kotzerke bei Trebnitz		Bemerkung	1	zur Ehe *
Taufe		in					
Eheschließung	12.12.1821	in	Oels (Schlesien)				
					o-o Es ist eine Partnerschaft.		

und Familienbande2Odg macht daraus:



anstelle wie bei einer Ehe:



Anstelle von

∞ 12.12.1821 in Oels

steht also

o-o seit 12.12.1881 in Oels,

wobei das Datum hier für den Tag des Zusammenziehen stehen kann und der Ort, wo die beiden Partner dann leben. Ich habe einen senkrechten Strich "|" im Ehe-Kästchen gewählt, weil er sich deutlich vom horizontalen "∞" abhebt, auch bei kleinen Zoom-Stufen oder Ausdrucken mit kleiner Schrift. Wer lieber ein leeres Ehe-Ehekästchen möchte, kann durch "Suchen und Ersetzen" den senkrechten Strich durch ein Leerzeichen ersetzen. Die Buchstabenfolge "o-o" passt nicht ins Ehe-Kästchen.

## 5.2 Bearbeitung der exportieren Daten

### 5.2.1 Mit Shell-Skripten den Baum erzeugen

#### TCSH-Shell unter Linux und Mac-OS-X

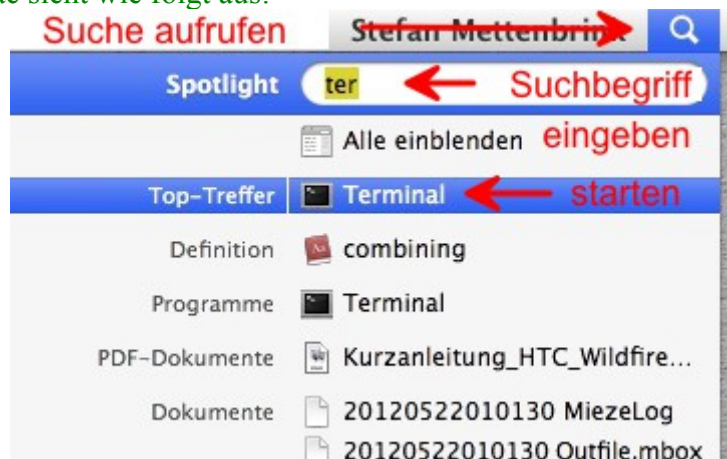
Die Scripte für Linux und Mac-OS-X laufen in einer TC-Shell (tcsh). Sie laufen nicht in einer auch weit verbreiteten BASH-Shell. Linux-Benutzer kennen üblicherweise "Shells" und wissen damit umzugehen.

Unter Mac-OS-X kann man ein Terminal-Fenster öffnen, indem man ...

Zitat Stefan Mettenbrink:

"Das Terminal befindet sich im Programme-Ordner im Unterordner 'Dienstprogramme' und heisst 'Terminal.app'. Aufrufen kann man das über die Suchfunktion (Spotlight) von Mac OS. Spotlight erreicht man entweder oben rechts im Menü oder durch drücken der Tastenkombination Command-Leertaste. Dort gibt man den Suchbegriff (Terminal) ein und klickt auf das gewünschte. Wer sich auskennt, dem reichen die ersten drei Buchstaben und ein abschließendes Return."

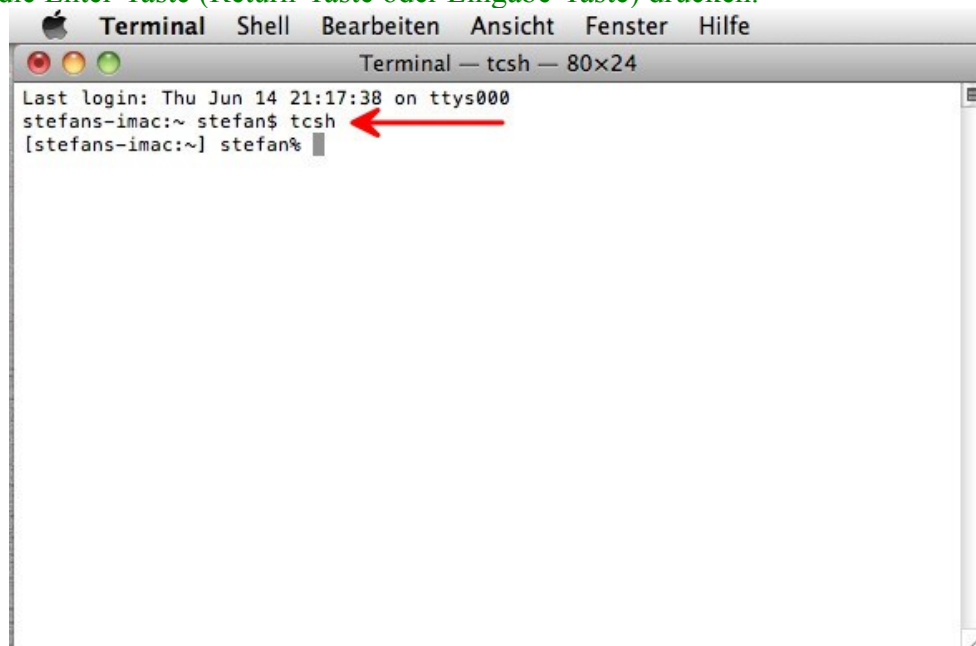
Das sieht dann beim Mac sieht wie folgt aus:



Es erscheint ein Terminal-Fenster was unter MAC-OS wie folgt aussehen kann. Im Terminal-Fenster muss man das Kommando

tcsh (roter Pfeil im folgenden Bild)

eingeben und die Enter-Taste (Return-Taste oder Eingabe-Taste) drücken.



## 5.2.2 Initialisierung der Shell

### Initialisierung der TC-Shell (tcsh) in Linux und Mac-OS-X:

Im Terminal-Fenster werden jetzt weitere Kommandos eingegeben. Ein Kommando endet immer mit der Return-Taste (Enter-Taste oder Eingabe-Taste).

Im Terminal-Fenster muss man in das Verzeichnis von Familienbande2Odg wechseln:

Wie im folgenden Bild neben dem roten Pfeil gezeigt wechselt man mit dem Kommando

`cd <installations_pfad>/Familienbande2Odg`

in das Familienbande2Odg-Verzeichnis. Der Installationspfad ist der Verzeichnis-Weg bis zum Verzeichnis Familienbande2Odg. Im Beispiel des folgenden Bildes hat der Nutzer "stefan" Familienbande2Odg auf dem Desktop abgelegt.



```
Terminal  Shell  Bearbeiten  Ansicht  Fenster  Hilfe
Terminal — tcsh — 80x24
Last login: Thu Jun 14 21:17:38 on ttys000
stefans-imac:~ stefan$ tcsh
[stefans-imac:~] stefan% cd /Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg
[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande20dg] stefan%
```

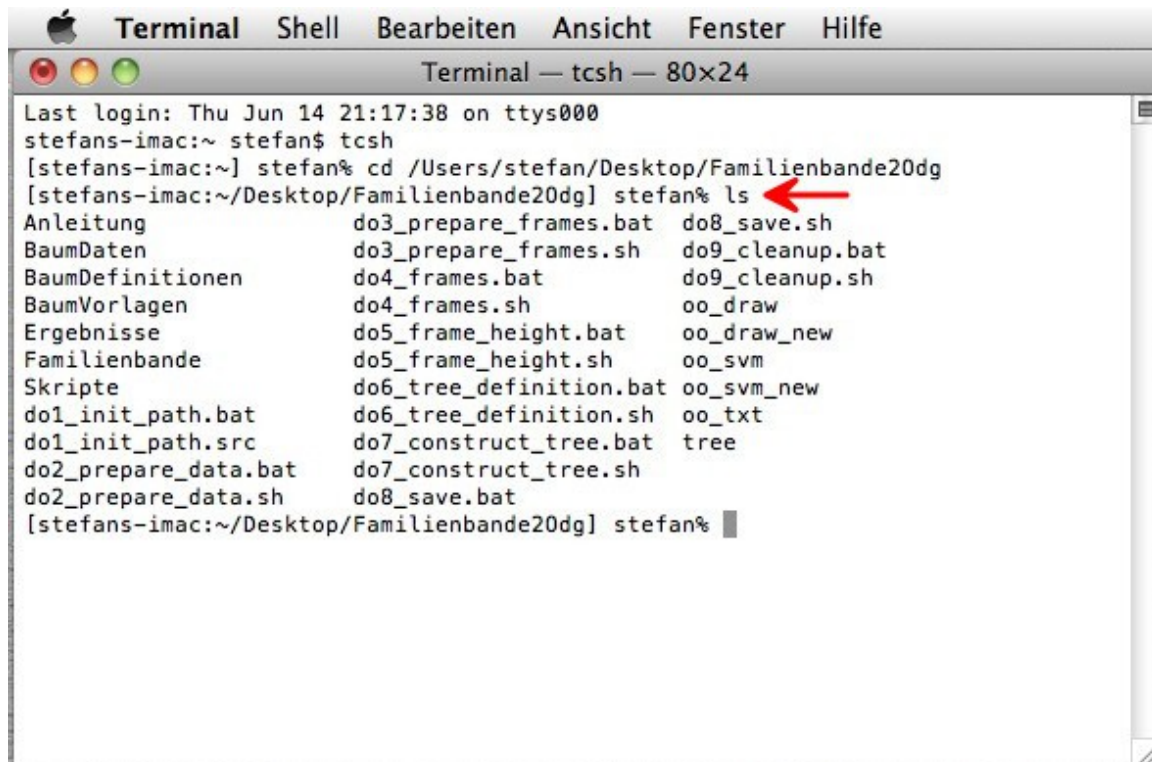
Mit dem Kommando

`pwd`

kann man sich den aktuellen Pfad anzeigen lassen. Mit dem Kommando

`ls`

kann man sich den Verzeichnis-Inhalt anzeigen lassen. Das sollte dann wie folgt aussehen.



```
Terminal — tcsh — 80x24
Last login: Thu Jun 14 21:17:38 on ttys000
stefans-imac:~ stefan$ tcsh
[stefans-imac:~] stefan% cd /Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg
[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande20dg] stefan% ls
Anleitung                do3_prepare_frames.bat  do8_save.sh
BaumDaten                do3_prepare_frames.sh   do9_cleanup.bat
BaumDefinitionen         do4_frames.bat          do9_cleanup.sh
BaumVorlagen             do4_frames.sh           oo_draw
Ergebnisse              do5_frame_height.bat    oo_draw_new
Familienbande            do5_frame_height.sh     oo_svm
Skripte                  do6_tree_definition.bat oo_svm_new
do1_init_path.bat        do6_tree_definition.sh  oo_txt
do1_init_path.src        do7_construct_tree.bat  tree
do2_prepare_data.bat     do7_construct_tree.sh
do2_prepare_data.sh      do8_save.bat
```

The terminal window displays the output of the `ls` command in the directory `/Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg`. The files are listed in three columns. A red arrow points to the `ls` command in the prompt.

**source do1\_init\_path.src**

die notwendigen Umgebungsvariablen und Pfade gesetzt.

Alles zusammen könnte wie folgt aussehen. Die Kommandos sind rot unterstrichen.

```

Last login: Thu Jun 14 21:17:38 on ttys000
stefans-imac:~ stefan$ tcsh
[stefans-imac:~] stefan% cd /Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg
[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande20dg] stefan% ls
Anleitung                do3_prepare_frames.bat  do8_save.sh
BaumDaten                do3_prepare_frames.sh   do9_cleanup.bat
BaumDefinitionen         do4_frames.bat         do9_cleanup.sh
BaumVorlagen             do4_frames.sh          oo_draw
Ergebnisse              do5_frame_height.bat   oo_draw_new
Familienbande            do5_frame_height.sh    oo_svm
Skripte                  do6_tree_definition.bat oo_svm_new
do1_init_path.bat        do6_tree_definition.sh oo_txt
do1_init_path.src        do7_construct_tree.bat tree
do2_prepare_data.bat     do7_construct_tree.sh
do2_prepare_data.sh      do8_save.bat
[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande20dg] stefan% source do1_init_path.src

**** Perl Directory
/usr/bin

**** Familienbande Directory
/Users/stefan/Desktop/FBTest

**** Familienbande20dg Directory
/Users/stefan/Desktop/Familienbande20dg

**** Zip Directory
/usr/bin

*****
*   SET ENVIRONMENT VARIABLES HAS BEEN SET
*****

****
**** Check Defined Pathes
****
[stefans-imac:~/Desktop/Familienbande20dg] stefan%

```

Um sich das Tippen ein wenig zu sparen, kann man nach der Eingabe von  
source do1

und dem anschließenden Tippen auf die Tabulator-Taste das Kommando vervollständigen. Dies gilt für alle folgenden Kommandos.

### 5.2.3 Kopieren der exportieren Daten und Überprüfung der Bild-Auflösungen

Die exportieren Dateien von Familienbande liegen im Familienbande-Verzeichnis und müssen mit dem Kommando

**do2\_prepare\_data.sh**

ins Familienbande20dg-Verzeichnis kopiert werden. Gleichzeitig werden einige Modifikationen vorgenommen.

Es werden die Baum-Symbole aus der Datei

...\BaumDefinition\tree\_symbols.txt

hier eingesetzt, also ein richtiges Kreuz für „gestorben“ und ein Unendlichzeichen für „Verheiratet“.



Das Terminal-Fenster sieht dann wie folgt aus:

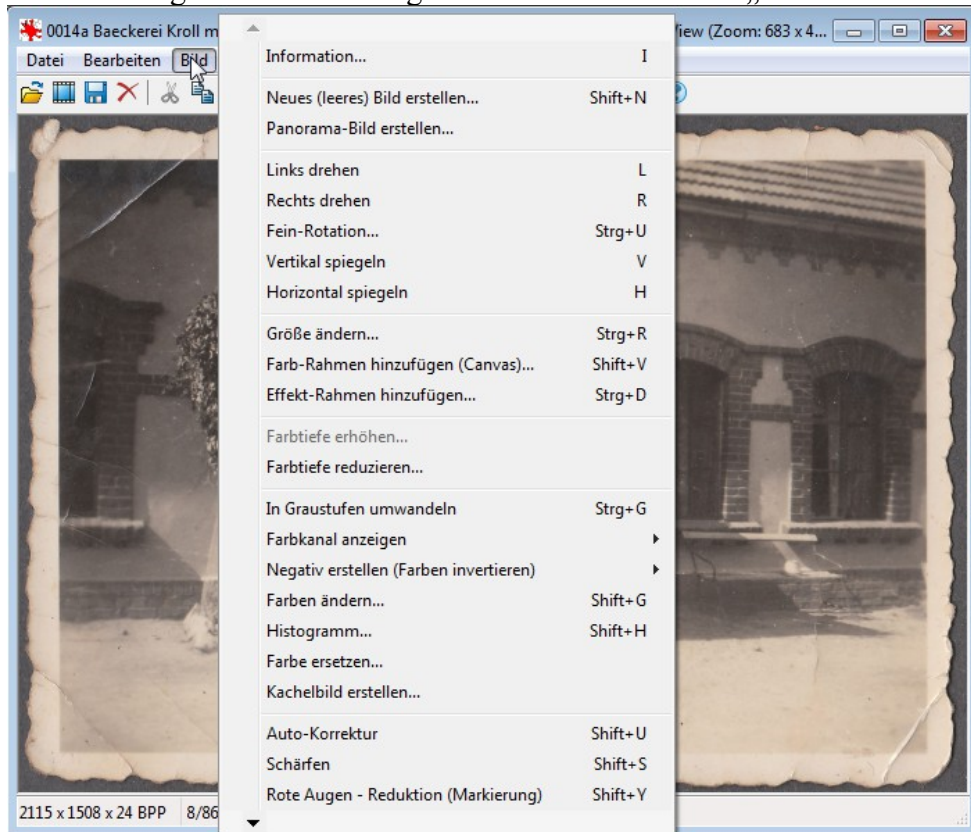
```

[arnold@PC-ARNOLD ~/Familienbande20dg]$ do2_prepare_data.sh
** Start Prepare
** Copy Data
*****
* COPY FAMILIENBANDE DATA FILES
*****
"/home/arnold/Familienbande/data_file_connectors.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_con
nectors.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_gen_increment.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_
gen_increment.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_marriages.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_marr
riages.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_noi_nob.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_noi_no
b.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_person_list.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_pe
rson_list.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_persons.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_person
s.txt"
"/home/arnold/Familienbande/data_file_pictures.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten/data_file_pictu
res.txt"
"/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDaten//data_file_person_list.txt" -> "/home/arnold/Familienbande20dg/BaumDef
initionen//person_list.txt"
*****
* Es muessen 7 Dateien kopiert worden sein und eine verschoben.
* Wenn nicht, dann liegen die exportierten Dateien wahrscheinlich nicht
* im Familienbande-Verzeichnis. Bitte pruefen, wohin FB exportiert hat.
*****
** Symbols
*****
* PUT TREE SYMBOLS INTO PERSON DATA FILE
*****
** Check Picture Resolution
*****
* START CHECK AUFLOESUNG in data_file_pictures.txt
*****
* ENDE CHECK AUFLOESUNG
* Wenn keine Meldung, dann ist alles gut, sonst
* muss man z.B. mit IRFANVIEW eine Aufloesung im Bild setzen
*****
** End Prepare
[arnold@PC-ARNOLD ~/Familienbande20dg]$

```

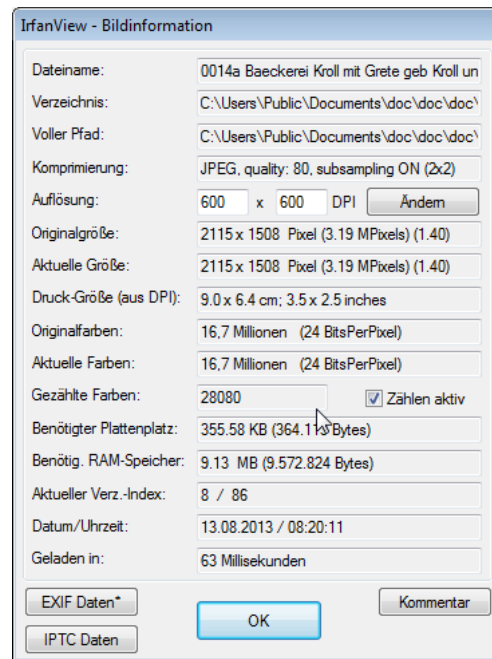
Es werden die Dateien von Familienbande nach Familienbande20dg kopiert. Dann werden die Symbole eingefügt. Und schließlich werden die Auflösungen der Bilder überprüft. Wenn zwischen „START CHECK AUFLOESUNG“ und „ENDE CHECK AUFLOESUNG“ keine Auflistung von fehlerhaften Bildern erfolgt, dann ist alles gut. Wenn hier jedoch Bilder aufgelistet werden mit fehlerhafter Auflösung, dann muss den Bildern eine richtige Auflösung zugewiesen werden.

Dies kann z.B. mit dem Programm Irvanview geschehen. Hier im Menu „Bild“ auf Information klicken.



Es erscheint folgendes neues Fenster:





Hier bei Auflösung auf „Ändern“ klicken und eine andere dort zusehende Auflösung einstellen.. Typisch sind 300 oder 600 DPI (Punkte pro Inch, oder Punkte pro 2.54cm). Ein Änderung hier ändert nichts an der Qualität oder Pixel-Zahl des Bildes. Lediglich beim unskaliertem Ausdruck erscheint das Bild größer oder kleiner. Jetzt muss das Bild gespeichert werden, damit es die geänderte Auflösung übernimmt und eine Auflösung zugewiesen wird.

Ohne Auflösung oder mit völlig falscher Auflösung (0 oder 1 DPI) kann Open Office oder Libre Office das Bild nicht darstellen und es erscheint eine Rahmen ohne Bild. Der Zahlenwert der Auflösung ist für die Darstellung im Verwandtschaftsbaum nicht relevant, es sei denn er ist undefiniert, null oder eins.

Warum manchmal Bilder keine richtige Auflösung haben, weiß ich leider nicht. Bei den 1000 Bildern die ich bisher benutzt habe, ist es bei fünf Bildern so gewesen.

#### 5.2.4 Erzeugen der Rahmen für die Personen

Mit dem Kommando

**do3\_prepare\_frames.sh**

werden die ODG Dateien für die Rahmen im Verzeichnis

`oo_draw`

erstellt. Es wird nur für Personen, deren Export-Daten aus Familienbande sich geändert haben eine ODG-Datei erzeugt. Das reduziert den Aufwand in der Rahmenerzeugung erheblich, vor allem wenn man mehr als 1000 Personen hat. Die neuen Rahmen liegen also im Verzeichnis: „oo\_draw“.

#### 5.2.5 Baum-Vorlage-ODG-Dateien

Es gibt im Verzeichnis

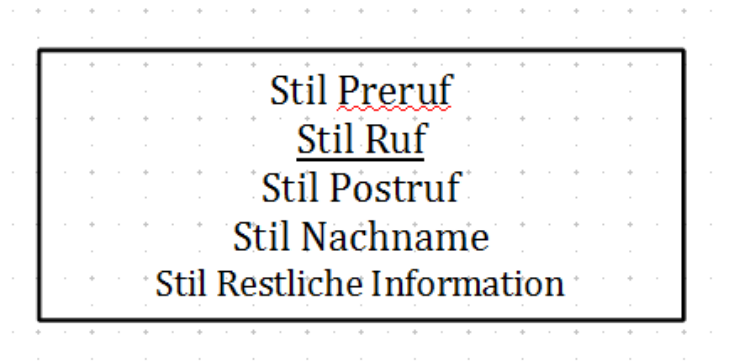
`BaumVorlagen`

eine Datei, die als Vorlage für den Baum genommen wird:

**example\_tree.odg**

Hier sind alle Aspekte des Baumes definiert, auch der Stil und die Dicke der Rahmen, etc.

Ein einzelner Personenrahmen zeigt die folgenden fünf Stile:



den Stil der Vornamen vor den Rufnamen

- den Stil des Rufnamen: hier unterstrichen
- den Stil der Vornamen nach dem Rufnamen
- den Stil des Nachnamens
- den Stil der restlichen Informationen, hier eine Schriftgröße kleiner als die Namen.

Die Stile können beliebig geändert werden können (zumindestens ist das der Plan) und werden dann für alle Rahmen im Verwandtschaftsbaum benutzt. Auch die Rahmen-Dicke und Hintergrundfarbe kann geändert werden. Inwiefern irgendwelche Stil-Änderungen allerdings richtig von den Perl-Extraktion-Skripten ausgewertet werden, ist nicht komplett ausgetestet.

Ebenso wird in der gleichen Datei

**example\_tree.odg**

die Größe der Heiratssymbole definiert und dessen Zeichensatz.

Es wird der Stil der Verbinder übernommen (Dicke und Farbe). Ebenso der Schriftstil des Titels, der Quellenangabe und der Generationsbezeichnungen.

Die Seitengröße und Orientierung darf nicht geändert werden. Die Seitengröße im späteren Baum wird automatisch angepasst.

Es gibt auch noch die Vorlage für das Weiter-Symbol (im Beispiel eine Ellipse), welches anzeigt das der Baum beschnitten wurde, aber die Datenbasis noch weiter geht.

### 5.2.6 Konvertierung von ODG nach SVM

Mit dem nächsten Terminal-Kommando

**do4\_frames.sh**

wird man freundlich darauf hingewiesen, dass nun die Bestimmung der Höhe der einzelnen Rahmen (als der Platzbedarf einer einzelner Person) zu geschehen hat.

Dazu muss Open-Office-Draw geöffnet werden und das bei der Vorbereitung eingeführte Makro "convert\_odg2svm" ausgeführt werden. Für 900 Personen kann dies ca. 20 Minuten dauern. Daher wurden nur die Rahmen generiert für Personen die neu sind oder deren Rahmen-Inhalt sich geändert hat.

Das Makro-Programm kann man ausführen mit:

- Menü Extras
- Makros
- Makros ausführen

Es öffnet sich ein Fenster. Hier im Sub-Fenster Bibliothek

+ Meine Makros

+ Standard

„convert\_odg2svm“ oder evtl. „Module1“

anklicken. Dann im Sub-Fenster "Name des Makros" das Makro

**generiereRahmen**

anklicken (**nicht** „convertToSvm“) und auf den Knopf

Ausführen

klicken.

Das Makro öffnet die ODG-Dateien, speichert sie zwecks Zeilenumbruchs zur Rahmen-Größen-Anpassung und speichert sie wieder. Das Ganze dauert für 800 Personen etwa 30 Minuten, ca. 2 Sekunden pro Person (bei meinem langsamen Netbook).

### 5.2.7 Rahmengrößen-Extraktion

Aus den zeilen-umgebrochenen ODG-Rähmchen wird in dem Terminal-Kommando

**do5\_frame\_height.sh**

die jeweilige Rahmengröße für jede Person aus den neu gespeicherten ODG-Dateien extrahiert. Das Ergebnis wird in der Datei

...\BaumDaten\data\_file\_frame\_height.txt

gespeichert.

### 5.2.8 Zwei Stammbaum-Konfigurations-Dateien

Es gibt zwei Dateien, dies es zu konfigurieren gilt. Die Aufforderung zum Konfigurieren erscheint bei der Eingabe im Terminal-Fenster von:

**do6a\_tree\_definition.sh**

#### 5.2.8.1 Datei "tree\_form.txt"

Die erste Datei

**tree\_form.txt**

beinhaltet, wo der Stammbaum startet und welche Ästen abgeschnitten werden. Der Start-Punkt ist normalerweise ein Ehepaar. Von diesem Start-Ehepaar ausgehend wird der Verwandtschaftsbaum aufgebaut, bis es entweder keine weiteren Kinder oder Eltern mehr gibt, bis man auf eine Person mit dem Attribut „stop“ stößt oder bis man auf eine Person mit dem Attribut „exclude“ stößt (siehe unten). Der Stammbaum wird so aufgebaut, dass die Familie des Ehemann auf der einen Seite (oben) und die Familie der Ehefrau auf der anderen Seite (darunter) zu liegen kommt.

In Zeile steht die Index-Nummer einer Person und ihre Eigenschaft. Die Datei sieht in etwa so aus:

```
tree_form.txt
100 checkNumberOfPersons      Überprüfung der Personenanzahl im Baum
0 start_hus      Index des Ehemann des Startehepaares
0 start_wif      Index der Ehefrau des Startehepaares
0 stop           Index einer Person die zum Baum gehört, aber mit Stop
0 more           Index einer Person, die zum Baum gehört, aber der Baum
                  wird ab der Person beschnitten. Der Rahmen dieser
```

	Person, wird aber gestrichelt und grau hinterlegt.
0 moreText	Der dem Steuerwort folgende Text wird in das Kästchen der Person eingebaut, um anzeigen, auf welchen Stammbaumblatt die Daten weitergehen.
0 exclude	Index einer Person die nicht mehr in den Baum soll
0 0 looseCon	Index von zwei Personen mit Generationenschnitt
0 further	Index von einer Person, die wie STOP behandelt wird und dessen Rahmen den Hinweis enthält: „Baum geht hier weiter.“
0 furtherText	Der dem Steuerwort folgende Text wird in das runde „Further“-Kästchen eingebaut, anstelle des Standard-Textes „Weiter bei ...“. Dies ist dafür da, um anzuzeigen, auf welchem Stammbaumblatt die Daten weitergehen.
0 findPath	Index einer Zielperson, für die die Verwandtschaft zum Ehemann des Startpaares ermittelt werden soll

Die erste Zeile

tree\_form.txt

bezeichnet nur den Dateinamen.

Die zweite Zeile

100 checkNumberOfPersons

gibt die Grenze der Personenzahl im Baum an, ab der eine Warnung in Form eines Beeps ausgegeben wird. Die ist hilfreich, wenn man mit den folgenden Kommandos den Baum beschneiden möchte.

Die weiteren Zeilen sehen wie folgt aus.

Wichtig ist die führende Zahl bzw. Zahlen, momentan noch Nullen „0“. Die Nullen müssen durch die Indexnummern der gewünschten der Personen ersetzt werden. Danach die folgen Schlüsselwörter

start_hus	für den Ehemann (husband)
start_wife	für die Ehefrau (wife)
stop	eine Stop-Person
exclude	eine Stop- und Ausschluss-Person
looseCon	Hiermit können Generationen übersprungen werden, um Schleifen aufzuschneiden. Normalerweise nicht nötig.
further	Es wird für diese Person ein runder Rahmen platziert, der anzeigt dass der Baum in der Datenbasis hier weitergeht und der Baum beschnitten wurden.
furtherText	Der dem Steuerwort folgende Text wird in das runde „Further“-Kästchen eingebaut, anstelle des Standard-Textes „Weiter bei ...“. Dies ist dafür da, um anzuzeigen, auf welchem Stammbaumblatt die Daten weitergehen.
more	wie eine Stop-Person. Der Baum wird hier beschnitten, aber die Person wird in einem gestrichelten grau hinterlegten Rahmen dargestellt. Damit wird angedeutet, dass hier noch mehr (=more) kommt.
moreText	Der dem Steuerwort folgende Text wird in das Kästchen der Person eingefügt. Dies ist dafür da, um anzuzeigen, auf welchem Stammbaumblatt die Daten weitergehen.
findPath	Zielperson für Verwandtschaftsverhältnis zum Start-Ehemann

Das Start-Ehepaar definiert die Probanden-Generation und von diesem ausgehend wird der Stammbaum aufgebaut.

Die Schlüsselwörter „stop“, „more“, „exclude“, „further“ und „looseCon“ können mehrmals vorkommen für verschiedene Personen, in mehreren Zeilen natürlich. Das Schlüsselwort „findPath“ nur einmal.

Kommt es mehrmals vor wird das letzte „findPath“ genommen.

Der Text nach dem Schlüsselwort ist egal. Es kann ein Kommentar oder der Personennamen sein.

Zwischen dem Schlüsselwort und Kommentar dürfen nur Leerzeichen aber keine Tabulatoren sein. Bei einer Index-Nummer "0" wird die ganze Zeile ignoriert.

Bei fehlerhaften Schlüsselwörtern (falsche Schreibweise) wird die Zeile ebenfalls ignoriert und es wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

### **Baum-Beschneidung Vorgehensweise**

Oft möchte man von einer großen Datenbank, vielleicht einige Tausend Personen einen Unterbaum erzeugen.

Es empfiehlt sich ein zentrales Ehepaar auszuwählen, z.B. die eigenen Großeltern, weil dadurch der Baum übersichtlicher werden kann. Es wird nämlich der Baum des Ehemann auf die obere Seite und der Baum der Ehefrau auf die untere Seite sortiert. Das Ehepaar steht zentriert darunter.

Danach ist es hilfreich Familienbände zu öffnen und anhand der Index-Nummern und der familiären Verbindungen, die Personen auszuwählen wo der Baum, ausgehend vom Start-Ehepaar nicht mehr weiter gehen soll, also beschnitten wird. Dazu stehen die Kommandos oder Attribute „stop“, „more“, „further“ und „exclude“ zur Verfügung.

### **Optional: Verwandtschaftsverhältnisse ermitteln**

Bei großen verzweigten Baum mit z.B. Mehrfach-Vermählungen der Äste untereinander, ist es schwierig die richtigen Personen zum Beschneiden zu finden. Um das zu erleichtern gibt es folgendes Kommando:

**do6b\_find\_path.sh**

Dieses ermittelt die Abfolge von Personen ausgehend vom Start-Ehemann definiert durch

start\_hus

zur Zielperson, definiert durch

findPath

in der Datei „tree\_form.txt“.

Nach Aufruf des Kommandos wird die Abfolge der Personen im Terminal-Fenster ausgegeben. Ebenso in der Datei

data\_file\_find\_path.txt

im Verzeichnis

BaumDaten.

Hier kann man leicht sehen, an welcher Person man den Baum beschneiden kann.

Will man, dass zwei Personen in zwei Ästen der Datenbank nicht auf dem gleichen Stammbaum erscheinen, muss man dieses Kommando „do6b\_find\_path“ sooft aufrufen und in der Personen-Abfolge jeweils eine entsprechende Person mit einem Beschneidungs-Schlüsselwort versehen, bis keine Verwandtschaft mehr festgestellt werden kann, es also keine Abfolge von Personen zwischen Start- und Zielperson mehr gibt.

### **Warnung bei falschem Schlüsselwort**

Leider passiert es manchmal, dass man Tipp-Fehler bei den Attributen macht. Dann wird die ganze Zeile in der tree\_form.txt Datei ignoriert und man kommt nicht zu dem richtigen Ergebnis und versteht nicht

warum. Daher werden bei einem Tipp-Fehler (Syntax-Fehler) **zwei** Biep-Tönen nach dem Aufruf des Kommando „do7\_construct\_tree“ erklingen (Wenn die Lautsprecher eingeschaltet sind) und es wird die Warnmeldung im Terminal-Fenster ausgegeben:

```
Use of uninitialized value $NUMBER_WITH_WRONG_KEY_WORD in numeric eq (==) at C:\Users\Publ2ic\Documents\doc\doc\doc\Familie\Stammbaum\Familienbande20dg\Skripte\extract_position.pl line 178, <IN> line 14.
```

### Warnung bei zu vielen Personen im Baum

Weiterhin passiert es oft, dass der Baum nicht richtig beschnitten wurde und dass anstelle der geplanten z.B. 90 Personen noch ein riesiger Ast mit einigen weiteren hunderten Personen noch am Baum hängt. Es gibt die Möglichkeit mit

checkNumberOfPersons

in der Datei tree\_form.txt eine Warnschwellen einzubauen. Wird angegebene Anzahl von Personen überschritten ertönt **ein** Biep-Ton (wenn die Lautsprecher eingeschaltet sind) und es wird im Terminal-Fenster die folgende Warnmeldung ausgegeben:

```
Use of uninitialized value $MEHR_ALS_LIMIT_PERSONEN_IM_BAUM in numeric eq (==) at C:\Users\Public\Documents\doc\doc\doc\Familie\Stammbaum\Familienbande20dg\Skripte\extract_position.pl line 623.
```

Mit Control(CTRL)-c oder Steuerung(Strg)-c kann und sollte man dann die Stammbaum-Erzeugung abbrechen, um Zeit zu sparen.

Wenn man nicht weiß, wo sich der riesige Ast mit den weiteren hunderten Personen befindet, muss man sich mit Hilfe von Familienbande und dem vorläufigen Abschneiden vieler Äste herantasten, um herauszufinden, wo sich der riesige Ast befindet oder besser die Funktion „findPath“ benutzen (s.o.).

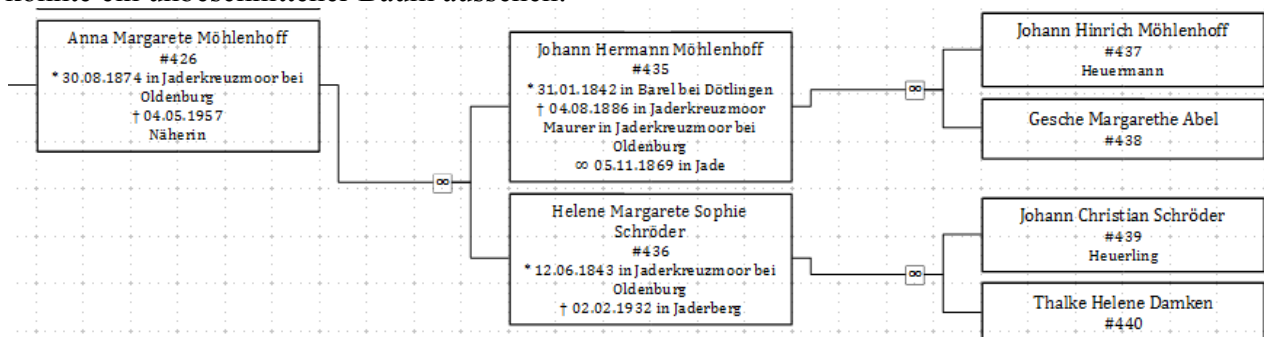
### Bemerkung:

Erklingen **drei** Biep-Tönen, dann sind beide obigen Warnungen eingetreten

Die Warnmeldungen sehen ein wenig kryptisch aus. Dies musste so sein, damit die Warnmeldung auch auf dem Bildschirm erscheinen, wenn man die Ausgabe umgelenkt hat (siehe 5.2.9). Bei einer Umlenkung ertönen keine Biep-Töne mehr.

### Beispiel für die Anwendung von „stop“, „more“, „further“ und „exclude“

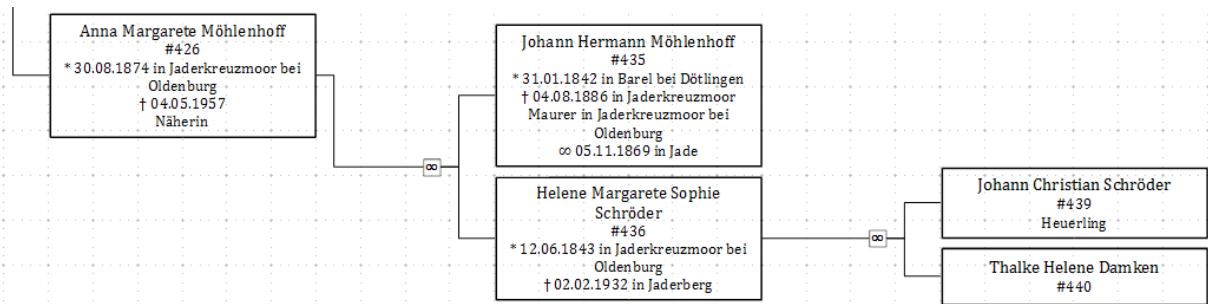
So könnte ein unbeschnittener Baum aussehen:



Der Baum wird über die Person Anna Margarete Möhlenhoff aufgebaut. Mit dem Kommando

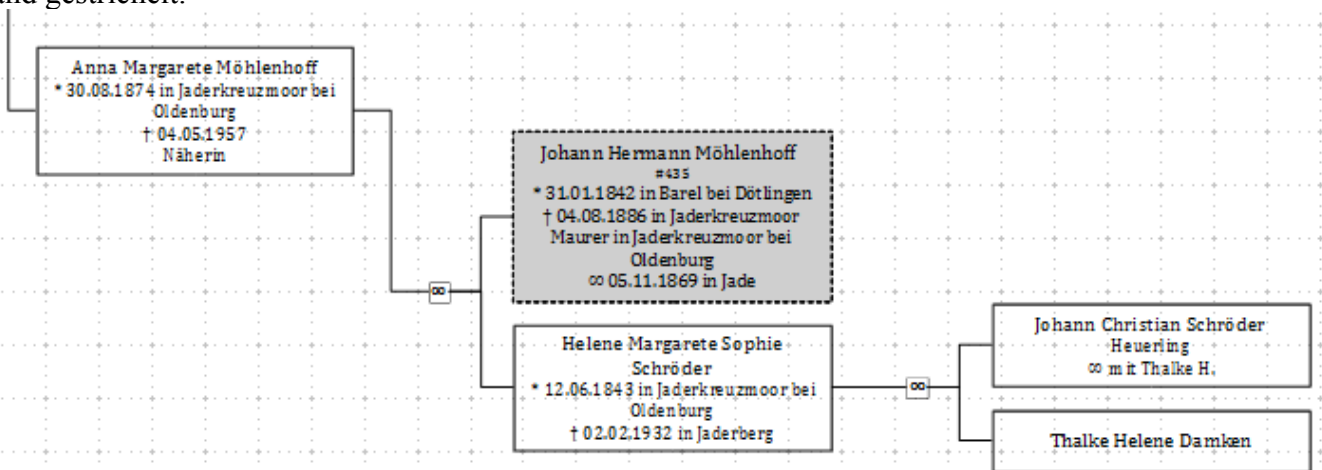
```
435 stop Johann Möhlenhoff
```

sieht der Baum wie folgt aus. Die beiden Eltern Johann Hinrich und Gesche werden nicht mehr dargestellt, weil ja der Baum nach Johann Hermann mit „stop“ nicht mehr weitergehen soll.



Mit dem Kommando

435 more Johann Hermann Möhlenhoff, muss stoppen  
wird der Rahmen von Person #435 ersetzt durch den „Mehr“-Rahmen, der grau hinterlegt ist und am Rand gestrichelt.

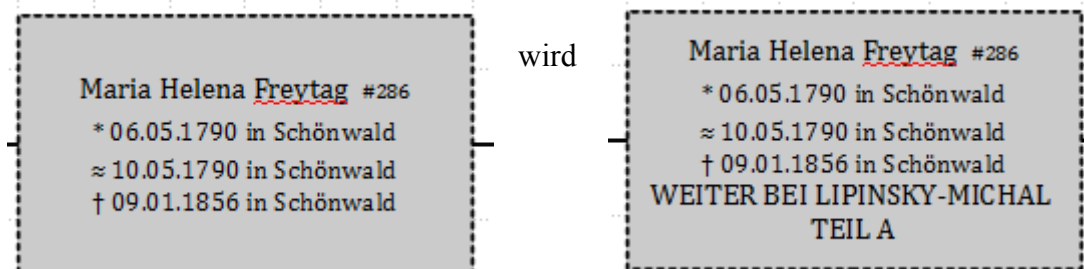


Mit den beiden Kommandos

286 more Maria aus dem Hause Freytag

286 moreText WEITER BEI LIPINSKY-MICHAL TEIL A

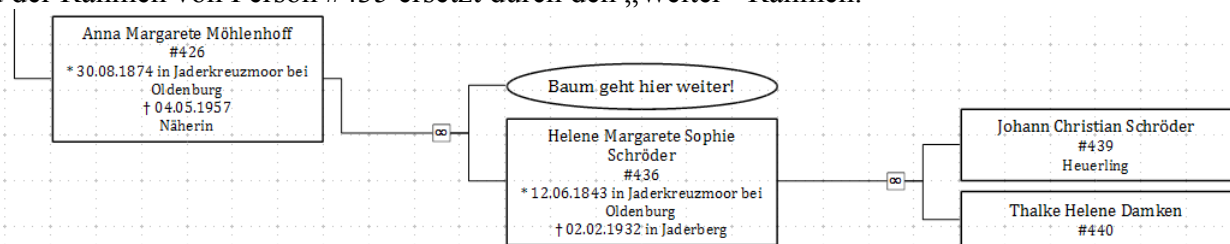
wird der rechts von „moreText“ stehende Text in das grau hinterlegte Kästchen unten angefügt, also aus



Mit dem Kommando

435 further Johann ganz egal

wird der Rahmen von Person #435 ersetzt durch den „Weiter“-Rahmen.



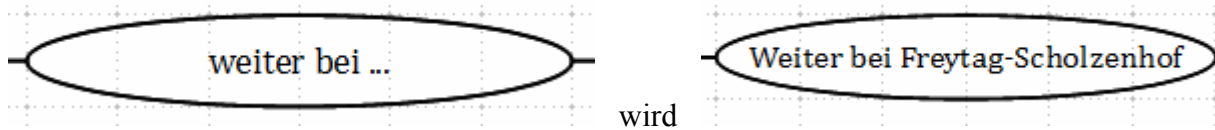
Mit den beiden Kommandos



435 further Johann und irgendein Text hier

435 furtherText Weiter bei Freytag-Scholzenhof

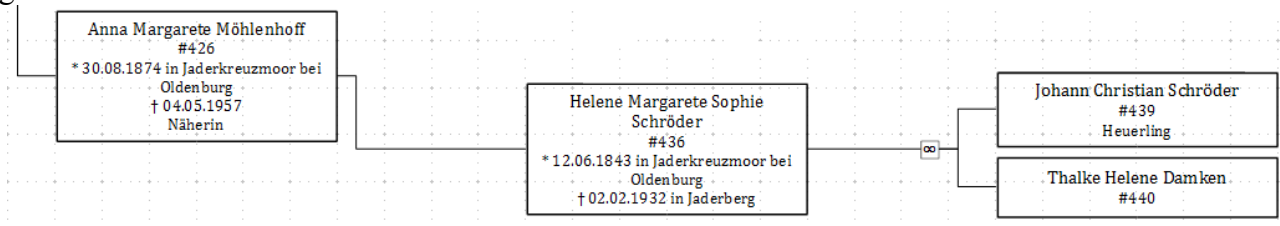
wird der rechts von „furtherText“ stehende Text in den runden Further-Rahmen gebracht, also aus



Mit dem Kommando

435 exclude Johann irgendwie

wird die Darstellung von Johann Hermann Möhlenhoff ganz unterdrückt und der Baumzweig mit ihm abgeschnitten.



Der Text nach dem Schlüsselwörtern „exclude“, „stop“ und „further“ wird als Kommentar betrachtet und kann daher beliebig sein.

### Generationen Überspringen und Schleifen Aufschneiden bei Heirat über Generationen hinweg

Gerade in großen Datensätzen auf von kleinen Ortschaften kommt es oft vor, dass immer wieder die gleichen Familien untereinander heiraten und zwar über die Generationen hinweg. **Wer das nicht hat, kann die folgenden beiden Absätze überspringen.**

Z.B. heiratet die Tochter des ältesten Bruder einer Person den jüngeren Schwager dieser Person. Für „Familienbande2Odg“ ist es dann schwierig zu entscheiden, in welcher Generation diese Tochter nun erscheinen soll. Außerdem gibt es zwei Wege von Start-Ehepaar zu dieser Tochter: über den Bruder und über den Schwager. Mit dem Schlüsselwort „**looseCon**“ kann nun einer der beiden Wege unterbrochen werden, wenn dies aus optischen Gründen nötig erscheint. Man erkennt diese Stellen relativ schnell nach der ersten Generierung eines Verwandtschaftsbaumes, wenn Ehepartner nicht in der gleichen Generation liegen und dessen Verbinder „unmotiviert“ quer über den Baum laufen. Ebenso ist es hier hilfreich wenn die Index-Nummern in der ersten Baum-Generierung enthalten sind.

Als gut hat es sich erwiesen, immer so zu schneiden, das Ehepartner in eine Generation kommen, also der Verbinder zwischen Bruder und dessen Tochter auf „loose“ also lose gesetzt wird. Ein automatisches Aufschneiden kommt vielleicht in einer späteren Version von Familienbande2Odg.

Die Datei

...\BaumDefinition\person\_list.txt

ist für Definition des Datei „tree\_form.txt“ hilfreich, weil hier die Indexnummern der Personen aufgelistet sind.

#### 5.2.8.2 Datei "tree\_scaling.txt"

Die zweite Datei



**tree\_scaling.txt**

beschreibt die Abstände im Baum in Zentimetern. Die Voreinstellung sind erstmal sinnvoll und die Datei muss nicht unbedingt verändert werden. Man kann also getrost bei Kapitel 5.2.9 weiterlesen.

Als Abstandzahlen scheint ein Vielfaches von 0.2 cm sinnvoll zu sein.

Weiter unten sind in jeder Zeile Text-Bausteine für den Stammbaum definiert. Nach dem Textbaustein folgt ein Schlüsselwort. Die Reihenfolge der Zeilen in der Datei und die Schlüsselwörter dürfen nicht verändert werden. Folgende Schlüsselwörter gibt es:

4.0	deltaX	Abstand der Rahmen in X-Richtung [cm]
0.2	deltaYmar	Abstand der Ehepartner-Rahmen in Y-Richtung [cm]
0.4	deltaYbrosis	Abstand der Geschwister-Rahmen in Y-Richtung [cm]
0.8	deltaYfam	Abstand der Rahmen zwischen Familien in Y-Richtung [cm]
yes	stickYmar	Eheleute kleben zusammen bei der Rahmenplatzierung [yes/no]
yes	stickYbrosis	Geschwister (+Schwager) kleben zusammen [yes/no]
no	stickYfam	Familien kleben zusammen bei der Rahmenplatzierung [yes/no]
MTMB	movementLoop	Die Rahmen werden nach der Vorsortierung automatisch richtig hingerutscht. Das Hinrutschen orientiert sich von einer Generation zur nächsten, also die Kindern rutschen optimal unter die Eltern oder die Eltern rutschen über die Kinder. Gesteuert wird dies über eine Buchstabenfolge aus „M“ (Middle=die Generation mit dem meisten Platzbedarf in Y-Richtung), „B“ (Bottom=jüngste Generation) und „T“ (Top=älteste Generation). Jeweils zwei Buchstaben hintereinander ergeben ein Start und Stop-Paar. In diesem Beispiel gibt es die beiden Paare „MT“ und „MB“. Das erste Paar „MT“ bedeutet: Starte bei Generation „M“ rutsche die Eltern dieser Generation optimal hin. Dann gehe zur Eltern-Generation und rutsche deren Eltern optimal hin. Tue dies bis zu ältester Generation „T“. Das zweite Paar „MB“ bedeutet: Starte bei Generation „M“ rutsche die Kinder dieser Generation optimal hin. Dann gehe zur Kinder-Generation und rutsche deren Kinder optimal hin. Tue dies bis zu jüngster Generation „B“. Es können noch mehr Pärchen hinzugefügt werden. „MTMB“ scheint erstmal ganz optimal zu sein. Bei dem Verfahren wird immer nur auseinandergerutscht. Niemals mehr zusammen.
oy	treeOrientation	Es gibt zwei Orientierung beim Baum die man auswählen kann: „yo“ und „oy“. „yo“ bedeutet die jüngsten Personen (young) sind links Baum zu finden und die ältesten rechts (old). Bei „oy“ ist es genau umgekehrt: links die ältesten, rechts die jüngsten Personen.
2.0	zeroX	Start-Position der Rahmen in X-Richtung [cm].
7.0	zeroY	Start-Position der Rahmen in Y-Richtung [cm]
1.2	marriageXdelta	Abstand zwischen Heiratssymbol und Elterner-Rahmen [cm]
1.2	furtherY	Höhe der ovalen „Further“-Rahmen
1.0	extraMoreY	zusätzliche Höhe für „More“-Rahmen, damit noch Info-Text in More-Rahmen passt, um z. B. zu schreiben auf welchem Blatt der Baum weitergeht.
0.2	distCon	Abstand zwischen den Verbinder-Linien [cm]
20.0	gridFactor	Alle Positionen werden auf 1/gridFactor gerundet [1/cm], d.h. Hier auf ein 1/20 cm.

right	picPos	Position des Fotos bezüglich des Textes. Es gibt zur Auswahl die Werte: "none" keine Fotos, "left" links, "right" rechts, "top" oben, "bottom" unten
4	picMaxHeight	maximale Höhe eines Fotos (Pictures) in [cm]
3	picMaxWidth	maximale Breite eines Fotos (Picture) in [cm]

#### Die weiteren Schlüsselwörter

... furtherText	Text der in allen Weiter-Symbol erscheinen soll
... titleText	Titel des Verwandtschaftsbaumes (Schlüsselwort: NAME1, NAME2)
... dateText	Datum der Erstellung und Verfasser (Schlüsselwort DATUM1)
... sourceText	Quellenangaben, woher die Daten stammen
... descendantText	allgemeiner Text für die Nachfahrgenerationen der Probanden
... ancestorText	allgemeiner Text für die Vorfahrgenerationen der Probanden
... generationText <Nr.>	spezieller Text für die Generation mit der Nummer <Nr.>

beziehen sich auf die Texte im Baum, wie die Überschriften und Generationsbezeichnung.

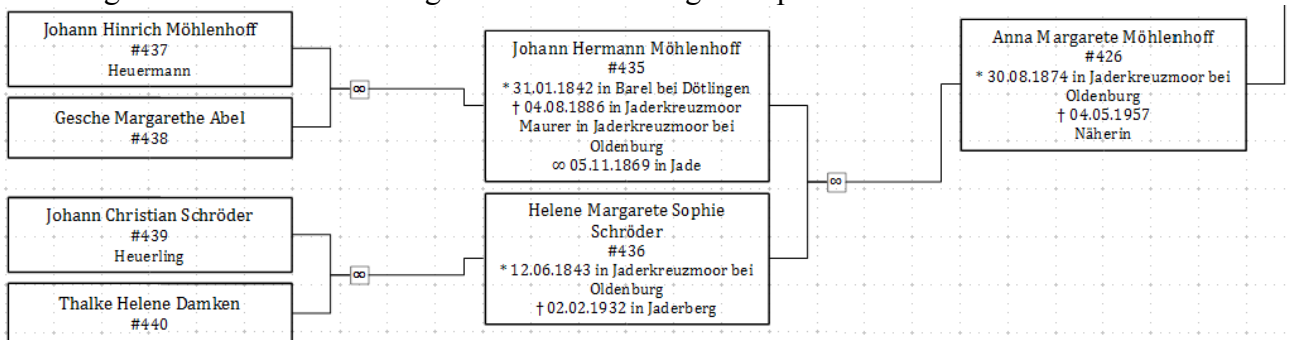
Gibt es einen speziellen Namen für eine Generation, dann kann dies auch definiert werden. Man schreibt vor den speziellen Namen vor das Schlüsselwort „generationText“, und dahinter die Generationsnummer <Nr.>, für die der spezielle Namen gelten soll. Die Probanden-Generation hat die Nummer Null und wird durch das Start-Ehepaar festgelegt.

#### Beispiele für die Anwendung von „oy“

Mit dem Kommando

oy treeOrientation

kann man die Orientierung des Baumes auswählen, so dass die alten Leute links stehen und die jungen rechts. Vergleich dazu die Abbildungen aus dem vorherigen Kapitel 5.2.8.1.



#### Beispiele für die Anwendung von „picPos“, „picMaxWidth“ und „picMaxHeight“ für Fotos

Mit dem Kommando

none picPos

wird angezeigt, dass keine Bilder im Verwandtschaftsbaum landen sollen.

Mit den Kommandos

top picPos  
bottom picPos  
left picPos  
right picPos

werden die Fotos der Personen über, unter, links bzw. rechts von dem Personentext erzeugt. Dazu werden die Rahmen entsprechend der Fotoerscheinungsgröße vergrößert. Bei „left“ und „right“ werden alle Personen-Rahmen einer Generations vergrößert, wenn mindestens eine Person in dieser Generation ein

Foto hat. Generationen nur mit Personen ohne Fotos, bekommen die Standard-Breite der Rahmen.

Die folgenden Kommandos

4                   picMaxHeight

und

3                   picMaxWidth

wird die maximale Bildgröße angegeben, mit der die Fotos im Verwandschaftsbaum erscheinen. Dabei wird das Seitenverhältnis beibehalten und auf die jeweils maximale Größe angepasst.

Bei „top“ und „bottom“ ist es günstig (mein Geschmack) bei der Foto-Größe, folgendes anzugeben:

4                   picMaxHeight

**5**                   picMaxWidth

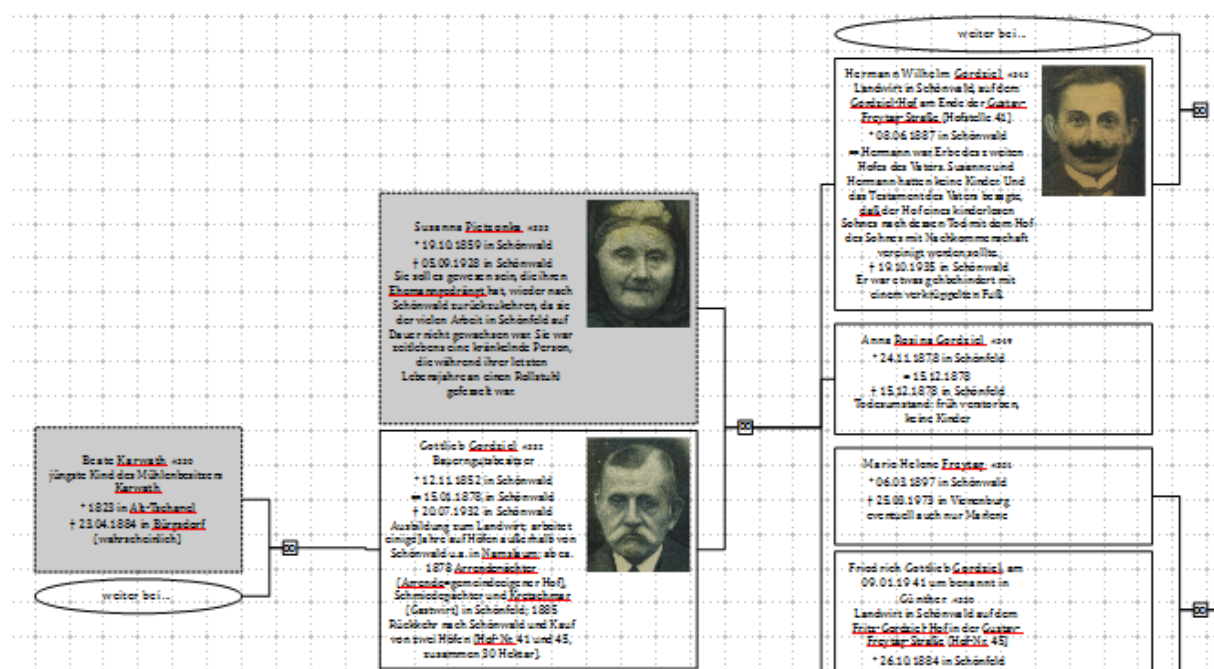
Dadurch sichergestellt, dass die allermeisten Foto genau eine Höhe von 4 cm bekommen, die sie nur unterschiedlich breit sind, also der Personenrahmen in der Breite besser ausgenutzt wird.

Bei „left“ und „right“ ist es günstig (mein Geschmack) bei der Foto-Größe, folgendes anzugeben:

4                   picMaxHeight

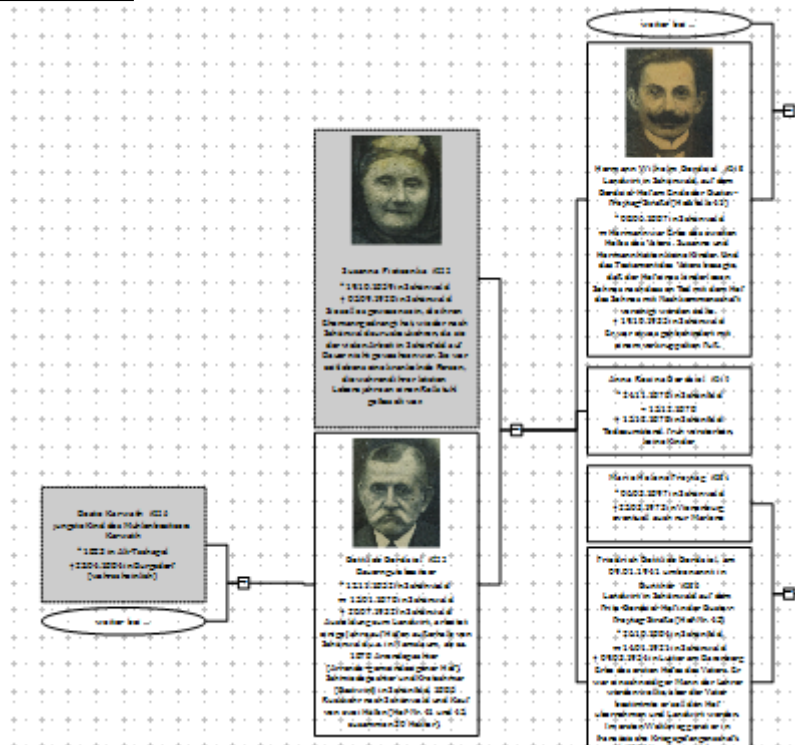
**3**                   picMaxWidth

Fotos rechts „right“ vom Text:

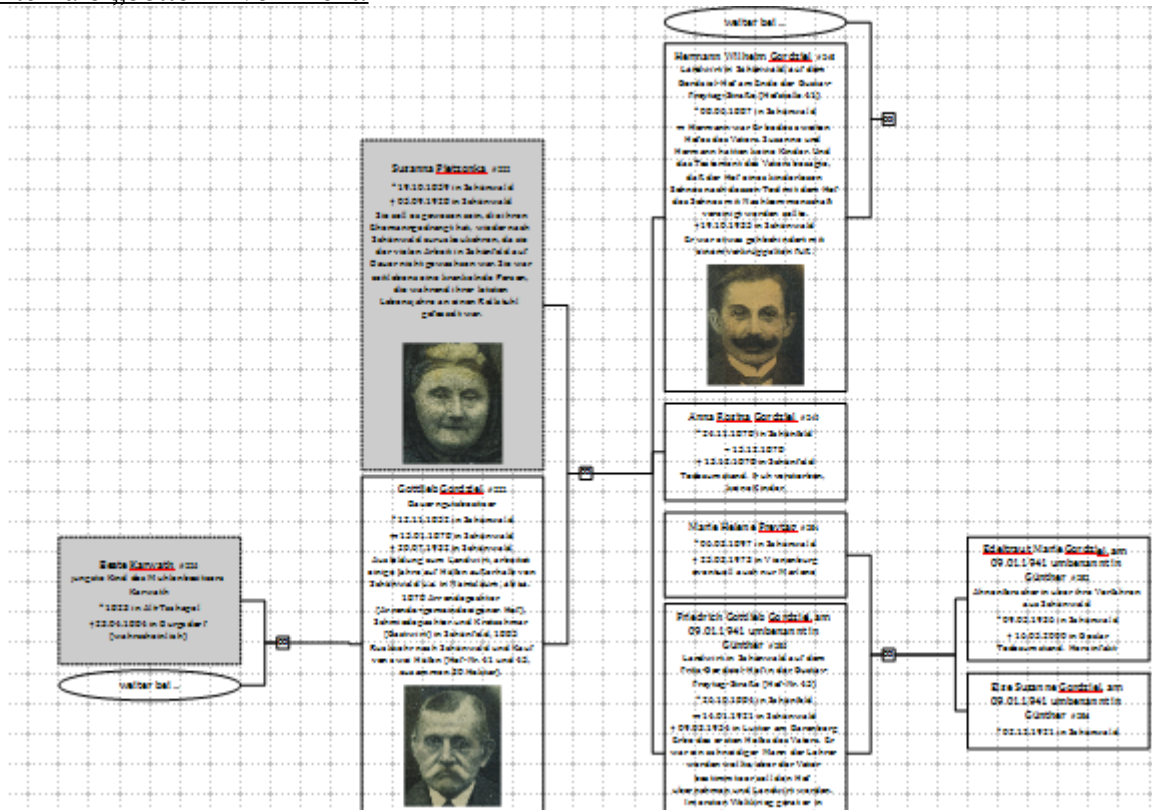




Fotos oberhalb „top“ vom Text:



Fotos unterhalb „bottom“ vom Text:



### 5.2.9 Baum-Generierung

## Mit Terminal-Kommando

## do7 construct tree.sh

wird der Stammbaum als Open-Office-Draw-Datei

tree.odg

im Familienbande2Odg-verzeichnis generiert. Nach dem Aufruf befindet sich die Datei „tree.odg“ im Familienbande2Odg-Verzeichnis. Der Stammbaum ist mit Open-Office-Draw editierbar. Der Aufruf erzeugt eine Menge von Bildschirmausgaben. Die Bildschirmausgaben benötigen relativ viel Rechenaufwand. Mit dem DOS-Shell-Kommando

**do7\_construct\_tree.sh > do7\_log.txt**

wird die Bildschirmausgabe in die Datei „do7\_log.txt“ umgelenkt. Dadurch geht die Bearbeitung viel schneller und man kann die Log-Datei (=Text-Datei) „do7\_log.txt“ (die im Stammbaumverzeichnis zu liegen kommt) mit einem Text-Editor ansehen und ggf. auf Fehlermeldungen (Error / Warning) durchsuchen, wenn etwas nicht klappt.

Nach dem Aufruf von „do7\_construct\_tree“ befinden sich drei neue Dateien im Verzeichnis „Baumdefinition“:

#### 5.2.9.1 Datei "data\_file\_find\_path.txt"

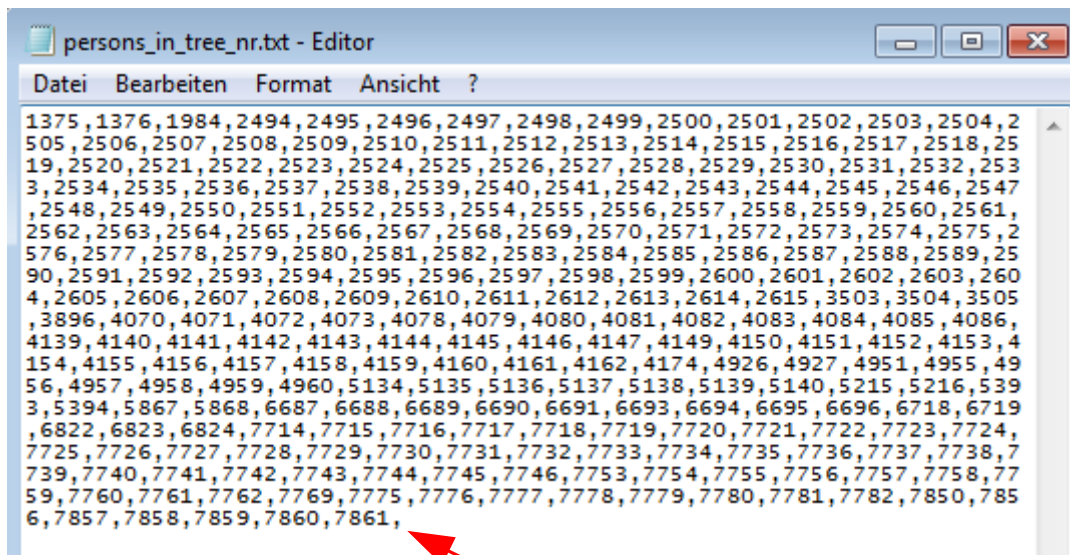
Hier wird die Verbindung der von der Startperson bis zur Zielperson dokumentiert, die in der Datei „treeform.txt“ durch das Schlüsselwort „findPath“ definiert wird. Hiermit ist es möglich, Bäume zu beschneiden und vor allem Verbindungen zu Personen zu finden, die eigentlich nicht im Baum landen sollen.

#### 5.2.9.2 Datei "persons\_in\_tree.txt"

Hier sind alle Personen im Baum in einer Liste zusammengestellt, mit Änderungsdatum AD des Datensatzes. Diese steht als Referenz zur Verfügung.

#### 5.2.9.3 Datei "persons\_in\_tree\_nr.txt"

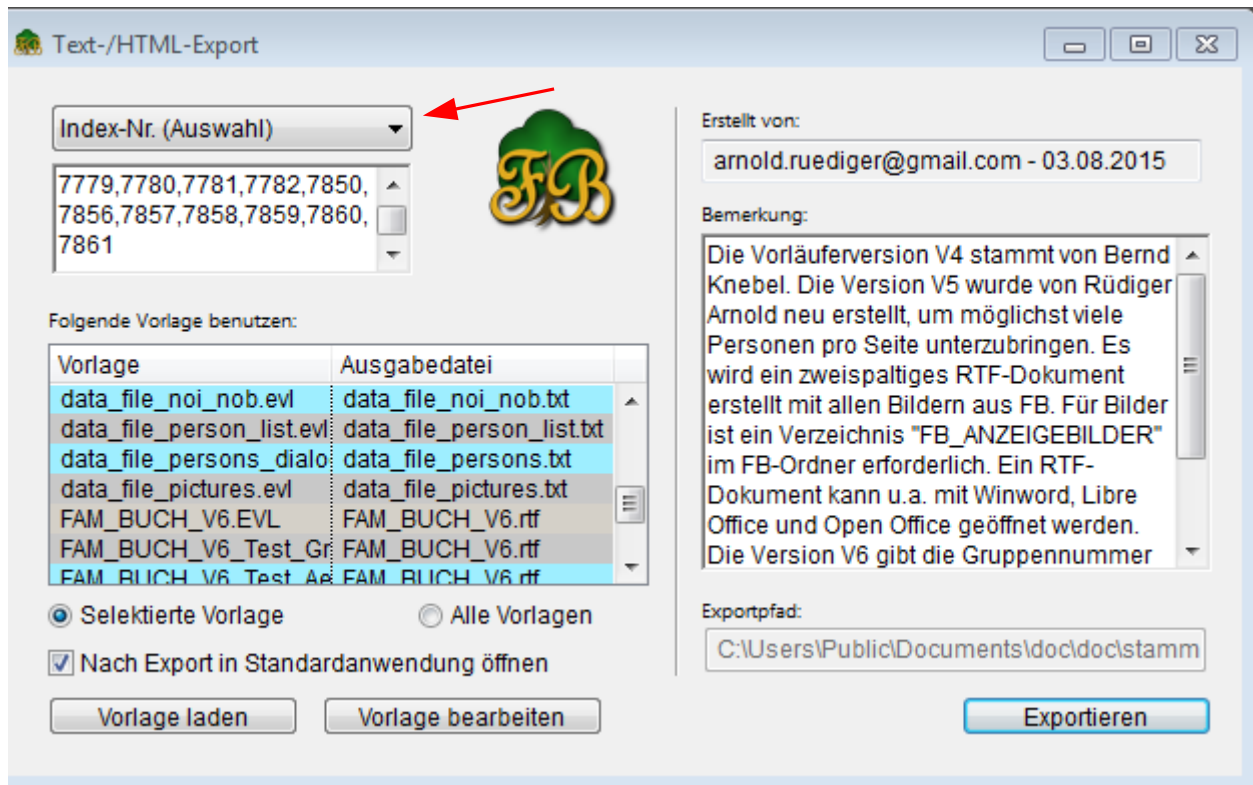
Hier sind die Index-Nummern aller Personen die im Baum vorhanden sind mit Komman getrennt aufgeführt. Das sind z.B. so aus:



Das letzte Komma darf nicht mitkopiert werden nach FB.

Die Liste kann benutzt werden um weitere Exporte aus FB heraus nur für die Baumteilnehmer vorzunehmen, um z.B. ein FAM\_BUCH\_Vx.EVL zu exportieren. Das sieht dann so aus:





Es muss auf Index-Nr. (Auswahl) umgestellt werden und die Liste ohne letztes Komma hineinkopiert werden. Mit dem Komma, stürzt FB ab.

**VORSICHT:** Bei einem erneuten Aufruf von

**"do7\_construct\_tree.sh"**

wird die Stammbaum-Datei "tree.odg" im Stammbaum-Verzeichnis ohne Rückfrage überschrieben. Daher:

### 5.2.10 Sichern aller Stammbaum-relevanten Daten

Gefällt einem die prinzipielle Struktur des Verwandtschaftsbaum in der Datei „tree.odg“ werden mit dem Terminal-Kommando

**do8\_save.sh <baum\_name>**

alle relevanten Dateien in das Familienbande2Odg-Ergebnis-Verzeichnis kopiert. U. a. befindet sich im Baum-Definitions-Verzeichnis die Personen-Liste, in der auch die Anzahl der Personen im Baum angegeben ist.

<baum\_name> kann z.B. die Verbindung des Familiennamens des Start-Ehemannes und des Namens der Start-Ehefrau sein. Automatisch wird an diesen Namen das aktuelle Datum mit Uhrzeit angehängt, also "\_yyyymmdd\_hhmmss".

Am besten werden nur im Ergebnis-Verzeichnis die finalen Veränderungen an der Baum-Datei tree.odg vorgenommen.

Mit Open-Office-Draw können Personenrahmen verschoben werden. Die Verbinder kleben an den Personenrahmen und ziehen sich mit. Weiterhin müssen die Verbinder auf den richtigen Verlauf kontrolliert werden.

Die Seitengröße darf wohl nicht eine obere Grenze von 3m x 3m überschreiten.

### 5.2.11 Löschen aller alten Daten

Möchte man jüngfräulich mit einer Baumgenerierung beginnen, z.B. weil man eine andere Familienbande STB-Datei bearbeiten möchte so kann im Verzeichnis

.../Familienbande2Odg/Baumdaten

alle Dateien löschen. Man starten dann bei Punkt "do2\_prepare\_data" (siehe oben).

## 6 Modifikation des Verwandtschaftsbaumes

### 6.1 Zeichenprogramm Open-Office

Zeigt der Baum die gewollten Personen mit den gewollten Informationen können nun mit dem Zeichen-Programm Open-Office-Draw beliebige Modifikationen am Stammbaum vorgenommen werden, insbesondere:

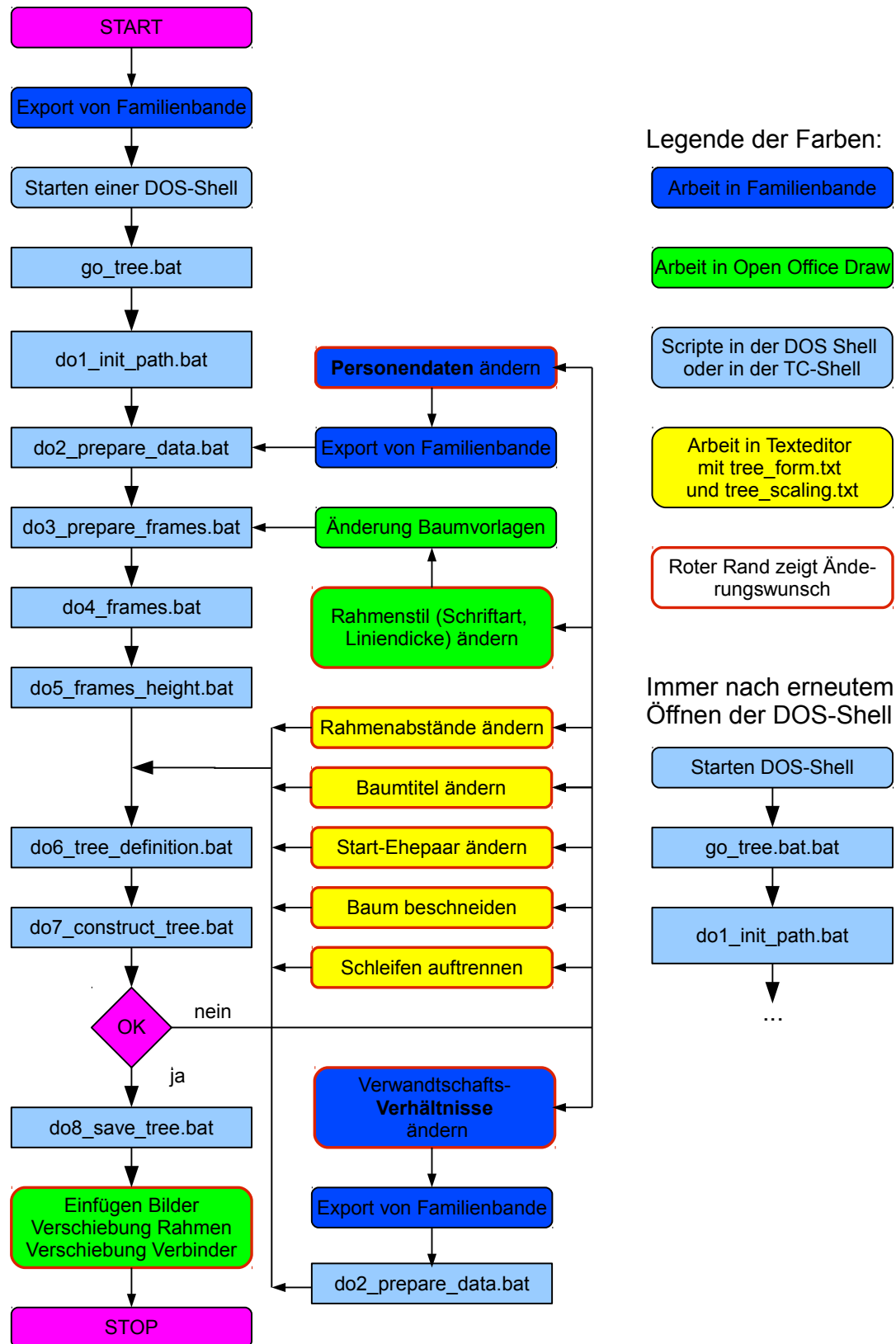
- Rahmen können verrutscht oder vertauscht werden und
- der Rahmen-Text kann ggf. mit einem Doppel-Klick auf den Rahmen-Text verändert werden (Vorsicht: evtl. besteht dann aber keine Konsistenz mehr zu den Daten in Familienbande.)
- Verbinder können ggf. korrigiert werden.
- Verbinder können verdickt werden, um Linien zu betonen.
- Titel und Überschrift verschoben werden
- Bilder eingefügt werden
- Kommentare eingefügt werden
- etc.

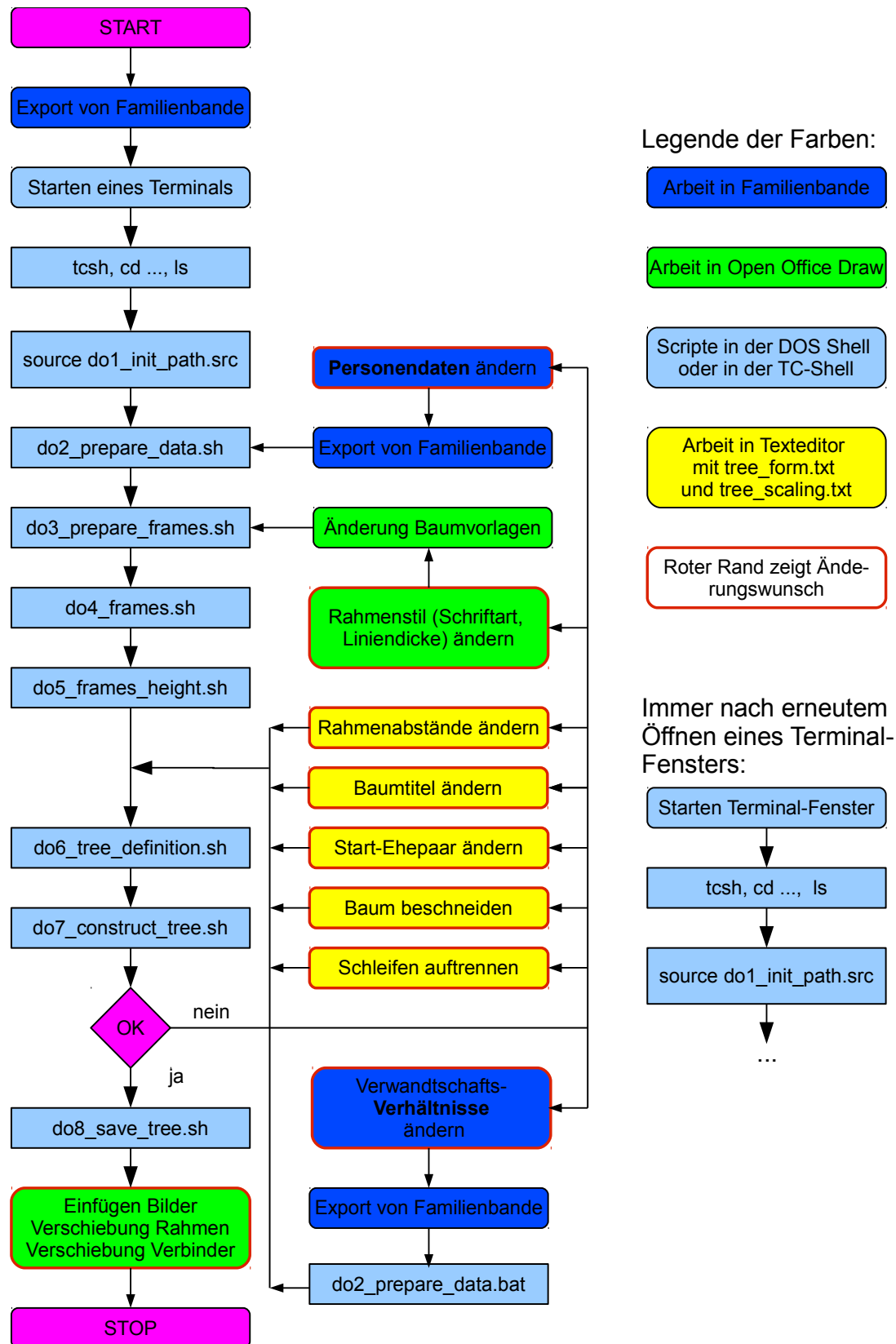
Danach ist es hilfreich eine PDF-Datei aus Open-Office-Draw zu erstellen, zwecks Verteilung an die Verwandtschaft oder für den Gang zum Copy-Shop.

Vorsicht: PDF-Dateien im Internet werden von Suchmaschinen durchgearbeitet und damit können Daten von (lebenden) Personen im Baum schnell von jedermann gefunden werden.

### 6.2 Fluss-Diagramm für Ablauf und für Modifikationen

Folgendes Diagramm erklärt, wie man welche Änderungen am besten vornimmt, wenn man nicht immer ganz von vorne beginnen möchte





### 6.3 Modifikation einzelner Personen-Daten

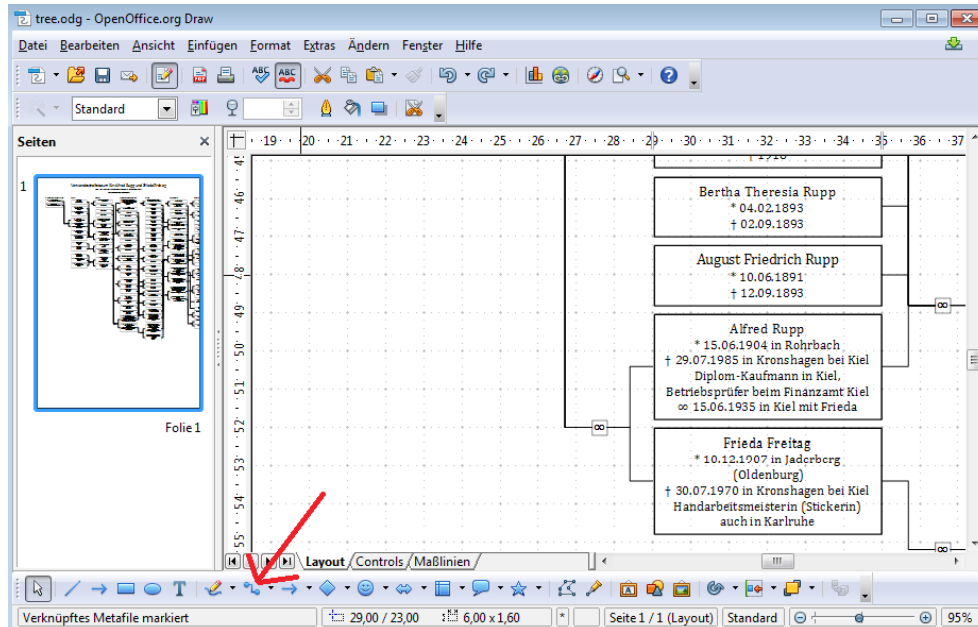
Möchte man die Daten einer einzelnen Person verändern, so kann man direkt in der Datei „tree.odg“ alle Text-Daten ändern. Allerdings besteht dann ggf. keine Konsistenz mehr zur den Daten in Familienbande.

anklicken.

### Hinzufügen neuer Rahmen

Der neue Rahmen wird am besten als Kopie eines schon vorhandene Rahmens eingefügt. Den Rahmen an die richtige Stelle im Baum verschieben.

Einen neuen Verbinder kann man hinzufügen mit dem Knopf  
Verbinder



Der Knopf Verbinder befindet sich als achter von links am unteren Rand des Open-Office-Draw-Fensters. Den Verbinder vom neuen Rahmen zur gewünschten Struktur ziehen. Die Verbindungsstellen für die Verbinder sind immer in der Mitte einer jeden Seite der Rahmen. Verbinder haben den Vorteil gegenüber normalen Linien, dass sie am Rahme "kleben" bleiben und mitgezogen werden, wenn man den Rahmen verschiebt.

## 7 Änderungsnachverfolgung

Version	Datum	Änderung
1.4	11.04.2011	Initiale veröffentlichte Version
1.5	05.12.2011	Änderung Grundeinstellung der Rasterung von 2.5mm auf 1mm aus Standardwert (in der Datei tree_scaling.txt). Hierdurch wird die manchmal zwischen den Boxen vorkommende ungleichmässige Streckung von Buchstaben verhindert oder der Effekt reduziert.
1.5	05.12.2011	Beschreibung von drei Problemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>* Homo-Ehe</li> <li>* Wiederheirat</li> <li>* Perl-Versions-Problem</li> </ul>
1.5	05.12.2011	Fehler beseitigt, dass die vier Buchstaben "geb.", welche man oft für die Anzeige des Mädchennamens benutzt, nicht richtig bearbeitet wurden.
2.0	26.02.2012	Adoptiv-Eltern werden mit ausgegeben
2.0	26.02.2012	Automatisches Hinschieben der Rahmen
2.0	26.02.2012	Nichtüberlappende Verbindungslinien
2.0	26.02.2012	Berücksichtigung von Homo-Ehen
2.01	21.03.2012	Verbesserung des Fluss-Diagramm in der Anleitung mit guten Farben
2.10	21.05.2012	Erweiterung auf Linux und MAC-OS-X
2.11	29.05.2012	In der Datei tree_scaling.txt die Umlaute äöüß ersetzt durch ae, oe, ue, ss. Es gab Probleme, unter Windows mit dem Editor die Datei dann als UTF8 interpretiert wurde und dann durch den Editor komische unsichtbare Sonderzeichen an den Beginn der Datei gestellt wurden, die dann als Minus für die folgende Zahl intepretiert wurden.
2.20	05.06.2012	Versionmanagement der Rahmen. Es werden nur noch Rahmen neu generiert, deren Inhalt sich geändert hat oder dessen Personen neu in der Datenbank sind. Die reduziert erheblich den Rechenaufwand für die Rahmengenerierung. Nötig ab ca. 500 Personen.
2.20	05.06.2012	Die Baum-Orientierung kann ausgewählt werden.
2.20	05.06.2012	Einführung von "Weiter"-Symbolen, um anzuzeigen die Baum-Daten-Basis geht hier noch weiter, aber der Rahmen wurde beschnitten.
2.21	15.06.2012	Fehler in den Pfaden der Linux MAC-OS-X Version entfernt
3.00	04.09.2012	Komplette Umstellung der Baum-Erstellung: Es gibt jetzt nur noch eine Open-Office-Draw-Datei, in der die gesamten Baumdaten enthalten sind.
3.00	07.09.2012	Kurzanleitung von Stefan hinzugefügt.
3.00	09.09.2012	Index-Nummer hat eigenen Stil und ist kleiner
3.01	10.09.2012	Stammbaum arbeitet jetzt auch mit den Sonderzeichen ">", "<" und "&" in der Stammbaum-Überschrift. Kleinere Korrekturen der Anleitungen

Version	Datum	Änderung
3.01	11.09.2012	OK-Meldung nach Office-Makro-Ausführung Spitze Klammern "<", ">" und "&" aus Titel, Quelle und Datum entfernt
3.02	15.09.2012	neue copy_data_file.bat Datei, die auch mit Leerzeichen im Namen zurecht kommt. tree_form.txt und symbol.txt hatten kein richtiges Zeilenumbruchzeichen, sondern das für Linux. Es war alles in einer Zeile.
3.10	13.10.2012	bei do8_save wird jetzt die richtige Personen-Liste mit Anzahl der Personen kopiert
3.10	13.10.2012	Es gibt jetzt MORE-Rahmen, die anzeigen, das der Baum beschnitten wurde.
3.10	13.10.2012	Es gibt jetzt einen Biep, wenn eine maximale Anzahl von Personen im Baum beschnitten wurde mit "checkNumberOfPersons" in "tree_form.txt"
3.10	13.10.2012	Zwei Biep bei falscher tree_form.txt Datei
3.10	13.10.2012	nob Fehler beseitigt
3.10	13.10.2012	Reihenfolge bei den Personen-Daten chronologisch, und Beruf zuerst
3.10	13.10.2012	Ehefrauen können auch optional die Ehe-Daten enthalten.
3.20	20.11.2012	Lebenspartnerschaften werden unterstützt mit dem Zeichen "o-o"
3.20	20.11.2012	Es kann die verwandtschaftliche Beziehung zwischen zwei Personen ermittelt werden, als Abfolge aller Personen, die zwischen den beiden Personen stehen.
3.21	01.01.2012	Bei den Beispielen "451 Johann irgendwie" korrigiert durch "451 exclude Johann irgendwie"
4.00	25.03.2013	Einbindung von Fotos (GIF, JPG, PNG) möglich und daher Änderung in sehr vielen vielen Dateien
4.00	25.03.2013	Gesonderten Schaltknopf für Bemerkung zur Trennung beim Vorlagen-Export eingefügt
4.01	29.04.2013	Bei MAC-OS wird als Pfad-Trenner das Zeichen ":" bei Benutzung der Bilder akzeptiert.
4.01.	29.04.2013	Hinzufuegen der Steuerwörter "furtherText" und "moreText" in der Datei "tree_form.txt", um Informationen automatisch zu einzubauen, auf welchen Stammbaumbblatt die Daten weitergehen.
4.02	25.09.2013	Problem entfernt, beim Export der Religion, wenn bei einer Person gar keine Religion definiert ist.
4.02	25.09.2013	FB2ODG arbeitet jetzt bei Bildern unter Linux und Windows mit Umlauten ä, ö, ü und ß, auch groß in den Dateinamen Andere Sonderzeichen in Dateinamen werden aber noch ignoriert, was dazu führt, dass bei entsprechenden Personen keine Bilder
4.02	25.09.2013	Wenn ein Foto keine richtige Auflösung eingestellt hat und daher nicht im Verwandtschaftbaum erscheint, dann kann man z.B. mit Irvan View die Auflösung setzen



Version	Datum	Änderung
4.10	19.04.2014	Die Export-Vorlagen "data_file_persons_dialog.evl" wurde überarbeitet. Sie arbeitet jetzt auch mit * Trennungsdatum und Ort * Kirchlicher Ehe und Ort (Zweiter Ehe) * Der Titel erscheint jetzt gleich hinter dem Namen, nicht erst hinter dem Beruf * Die Religion erscheint hinter bei der Taufe
4.10	19.04.2014	Für die Trennung gibt es jetzt das Trennungssymbol $\phi$ , welches in der Datei "tree_symbols.txt" definiert ist. Dazu wurde auch die Datei "put_tree_symbols.pl" verändert.
4.10.	19.04.2014	Für die kirchliche Heirat gibt es das Symbol $\infty$ .
4.10.	19.04.2014	Die Datei "construct_tree.pl" wurde verändert. Die Fehlerausgabe wurde für ein Fehlerfall verbessert.
5.00	04.09.2015	Integration nur noch der Bildausschnitte in den Stammbäume. Dadurch werden die Stammbaum-Dateigrößen deutlich kleiner. Alle "Anzeigebilder" werden in einen Ordner "FB_ANZEIGEBILDER" kopiert. Von dort werden sie in die Stammbäume kopiert. Dazu ist die Export-Vorlage "data_file_pictures.evl" geändert worden. Achtung: Das letzte Komma in der Datei darf nicht in FB kopiert werden, sonst stürzt FB ab.
5.00	04.09.2015	do8_save.bat und do8_save.csh wurden verändert. Automatisch wird an die kopierten Stammbäume das Datum und die Uhrzeit angehängt.
5.00	04.09.2015	Im den Baumdefinitionen befindet sich nach dem Erzeugen eines Stammbaumes die Datei "persons_in_tree_nr.txt". Diese enthält alle Index-Nummern dieses Stammbaum mit Komma getrennt. Dies können genutzt werden, um in FB zu dem Stammbaum noch weitere Dinge zu exportieren, z.B. ein Familienbuch mit der Vorlage FAM_BUCH_Vx.
5.00	04.09.2015	Bei der Exportvorlage "data_file_persons_dialog.evl" wurde der Vertraulichkeitsbereich überarbeitet.
5.00	04.09.2015	Beim Erstellen eines Stammbaumes wird automatisch das aktuelle Datum oben in der Überschrift eingefügt, wenn in der Datei "tree_scaling.txt" das Schlüsselwort DATUM1 bei dateText steht.
5.01	13.09.2015	Für den Export der Bilder mit "data_file_pictures.txt" braucht man eine spezielle Einstellung der Pfade in FB. Der Erklärung dazu wurde in dieser Anleitung hinzugefügt.